

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

01/22 • 13. Januar 2022 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Foto: kbm



Frischer Wind im BA

Korinna Stephan von Bündnis 90/Die Grünen und Alexander Ewers (SPD) bringen frischen Wind ins Bezirksamt. Die RAZ stellt die neuen Stadträte vor. **Seiten 3+4**

Der Reinickendorfer Wald ist in Gefahr

Eine Bürgerinitiative will großflächigen Holzeinschlag mit „Harwestern“ verhindern

Die Berliner Forsten planen einen großflächigen Holzeinschlag im Frohnauer Wald mit Einsatz von „Harwestern“, großen Wald-Erntemaschinen. Zur Verhinderung dieses Vorhabens hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die am 18. Dezember 2021 zum Waldspaziergang eingeladen hatte. Christian Hönig, Förster und Waldexperte des „BUND e.V.“ erläuterte, wie eine ökologische Waldentwicklung der Berliner Wälder ohne „Harvester“ stattfinden kann.

Diese Initiative geht auf die Frohnauer Ärztin Dr. Dorothea Scheytt zurück, die bei ihren Spaziergängen mit anderen Hundebesitzern bemerkte, dass immer mehr Bäume

markiert wurden und ungewohnte Aktivitäten an Wegen auftraten. Die Antworten ihrer Briefe an die Berliner Forsten und Politiker verstärkten ihre Befürchtungen. Deshalb startete die Reinickendorferin Zahrah Baur eine Online-Petition, gerichtet an die Bezirksverordneten-Versammlung (BVV) Reinickendorf, die Umweltsektorin und den Leiter der Landesforstverwaltung: „Kein großflächiger Holzeinschlag im Frohnauer Wald – Berlins Wälder konsequent schützen.“

Der Berliner Wald ist – anders als im übrigen Deutschland – ein Erholungswald und der Bestand mit Märkischen Kiefern soll langfristig in einen wertvolleren Mischwald

umgewandelt werden, deshalb werden vielerorts neue Buchenwälder gepflanzt. Gerade in Corona-Zeiten wird der Wald noch mehr besucht als vorher: Erholungssuchende nutzen die Gelegenheit, sich in gesunder Luft zu bewegen.

Umso wichtiger erscheint es, behutsam mit diesen Ressourcen umzugehen. Beim Einsatz dieser schweren Maschinen werden Auswirkungen im Wald befürchtet, die jahrzehntelange irreparable Schäden anrichten. Es werden beim großflächigen Einschlag auch gesunde Laubbäume abgeholzt, deren Erhalt für den gewünschten Mischwald wichtig wäre, außerdem wird

der Mikrokosmos Waldboden mit wertvollem Untergrund zerstört, wenn die tonnenschweren Großgeräte ohne schützenden Bodenfrost eingesetzt werden.

Am Hermsdorfer Forstamt können Waldbesucher positive Waldpflege sehen: Dort fallen Waldarbeiter kranke Bäume, deren Holz für Kamine oder Feuerstellen verkauft wird. Diese Stapel sind Miniaturen im Vergleich zu den „Harvester“-Ernten, die wir in der letzten RAZ-Ausgabe gezeigt haben. Weitere Infos im Netz unter www.openpetition.de/petition/online/kein-grossflaechiger-holzeinschlag-im-frohnauer-wald. **kbm**



Poeschke
BESTATTUNGEN
Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.
Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin



Corona setzt DLRG zu

Die Pandemie hat auch der DLRG Reinickendorf schwer zugesetzt. So brach die Anzahl der abgelegten Schwimmprüfungen im Jahr 2021 massiv ein. **Seite 6**

Mein WOW-Moment

Das Familie und Karriere bei mir Hand in Hand gehen.

Alle deine Großprojekte unter Dach und Fach.
Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



EDITORIAL

Neue Pläne und Ideen

„RAZ Rad“ steht auch 2022 nicht still

Liebe Leserinnen und Leser der RAZ,



Foto: M. Pfänder

25 Jahre ist es nun her, dass ich mein eigenes Druck-Unternehmen im Wedding aus der Taufe hob.

Dass ich dieser Tage daran zurückdenke und das seither vergangene Vierteljahrhundert würdige, liegt auch daran, dass es ohne „Laserline“ die RAZ wohl gar nicht geben würde. Die Zeitung erschien ja die erste Zeit in der „Laserline Verlags- und Mediengesellschaft“, erst später kam mit dem RAZ Verlag und schließlich den Räumen in Tegel das eigentliche Zuhause dazu. Der Umzug übrigens war im November 2017, jährt sich also 2022 zum fünften Mal. Unglaublich, was seither alles geschehen ist, wie sich die Reinickendorfer Allgemeine und der gesamte Verlag entwickelt haben!

Und das „RAZ Rad“ steht natürlich nicht still; auch für die kommenden Monate haben wir schon wieder jede Menge Pläne und Ideen, die wir für Sie umsetzen möchten. Ich darf schon einmal eine wirklich spannende Neuigkeit ankündigen, denn unsere Zeitung wird eine weitere Facette dazubekommen – und zwar online. Neben unserer beliebten Website mit dem gern gelesenen E-Paper, der RAZ App für Android und Apple und den Auftritten bei Facebook und Twitter wird es in Kürze auch einen Podcast geben. „Zuhause in Reinickendorf“ kommt jeden RAZ Donnerstag mit einer neuen Folge auf die bekannten Portale wie Podigee, Deezer, Spotify und Co. Unser Reporter Bertram Schwarz befragt interessante Persönlichkeiten aus Politik,

Wirtschaft, dem Sozialbereich, Kunst, Kultur, Sport zu ihrem Leben im Fuchsbeizirk, beruflich wie privat – und natürlich direkt und persönlich. Passend dazu heißt auch unsere bisherige Rubrik „Ich bin ein Reinickendorfer“ demnächst „Zuhause in Reinickendorf“, denn sie stellt dann eine Art Einstieg ins Interview dar ... die „Vertiefung“ können Sie ab Februar im Web erleben.

Auch unser RAZ Magazin für Nordberlin und Umgebung, das sich nach seinem Start im letzten Sommer schon beachtlicher Popularität und Reichweite erfreut, wollen wir weiter vorantreiben. 2022 dürfen wir alle uns auf insgesamt sechs Ausgaben freuen. Ich sage bewusst wir alle, denn tatsächlich macht es auch unserem Team große Freude, sich ausführlicher und bildstark, wie es nur im Magazin-Stil möglich ist, mit Besonderheiten, Entwicklungen und schönen Geschichten in und aus Reinickendorf und dem Umland auseinanderzusetzen und Ihnen diese ausführlich vorzustellen ... wie Sie wissen kostenlos für die Leserinnen und Leser, ebenso wie die RAZ. An dieser Stelle geht mein Dank an die Gewerbetreibenden, die unsere Medien als lokale und authentische Werbeplattform für sich nutzen und das Angebot so überhaupt erst ermöglichen.

Allen Freunden und Förderern der RAZ und unseres RAZ Verlags wünsche ich einen guten und gesunden Start ins neue Jahr. Mögen auch Ihre Ideen und Pläne fruchten und gelingen.

Ihr
Tomislav Bucec
Herausgeber

Gerangel in nächster Runde

Ergebnisse der BVV-Sitzung aktuell auf www.raz-zeitung.de

Emine Demirbük-Wegner am Kutschi

Foto: kbm

Bezirk – Die Bezirksverordneten haben am Mittwoch, 12. Januar, erneut darüber entschieden, ob die Kandidaten der CDU, Emine Demirbük-Wegner, Julia Schrod-Thiel und Harald Muschner, als Stadträte ins Bezirksamt einzuziehen. Bisher war ihre Wahl nicht gelungen.

Ob es die Kandidaten nun im zweiten Wahlgang geschafft haben, die der CDU zustehenden Stadtratsposten

anzutreten, kann die RAZ an dieser Stelle nicht berichten, der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war vor der Januar-BVV-Sitzung. Das Ergebnis ist aber aktuell auf der Webseite www.raz-zeitung.de zu lesen. Weitere, ausführliche Informationen zum Thema gibt es in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung am 27. Januar.

Warum Reinickendorf der einzige Berliner Bezirk ist,

in dem nach der Kommunalwahl im Oktober das Bezirksamt nicht vollständig besetzt ist, liegt am Gerangel um die Person Emine Demirbük-Wegner: Die Fraktionen der SPD, der Grünen und der FDP hatten die 60-Jährige in zwei Wahlgängen während der November-Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) durchfallen lassen.

Die CDU-Fraktion verließ daraufhin den Saal und somit konnten auch Schrod-Thiel und Muschner nicht gewählt werden. Die Ablehnung Demirbük-Wegners begründeten die Ampel-Fraktionen mit einem Wahlkampfflyer. Dieser habe sich unter der Überschrift „MUF-Hammer von Rot-Rot-Grün“ gegen die geplante Modulare Unterkunft (MUF) für Geflüchtete am Paracelsus-Bad gerichtet. Der Politikerin mit türkischen Wurzeln wurde damit Ausländerfeindlichkeit unterstellt.

Auf der Dezember-Sitzung der BVV kam die Wahl der drei CDU-Stadtratskandidaten ebenfalls nicht zustande, da sie vertagt wurde: Die SPD-Fraktion erbat sich Bedenkzeit, um über die von Demirbük-Wegner verlesene Erklärung zu ihrer Kandidatur zu beraten. **kbm**

Feier auf dem Friedhof

Gedenkort auf dem KBoN-Gelände wird eingeweiht



Hinweis auf den Gedenkort in Wittenau

Foto: Winfried Band

Wittenau – Gut Ding will Weile haben, das trifft auch auf den Gedenkort Alter Anstaltsfriedhof der ehemaligen Wittenauer Heilstätten zu. Nach langen Jahren der Vorbereitung wird der Gedenkort auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Klinik im neuen Jahr nun endlich eingeweiht. Am 28. Januar 2022 wird es um 14 Uhr eine kleine Feier geben.

In den Wittenauer Heilstätten spielte sich ein besonders dunkles Kapitel in den Jahren

des Nazi-Terrors ab. Von 1936 bis 1945 wurden hier Experimente an Patienten durchgeführt. Menschen wurden zwangssterilisiert, viele starben den Hungertod. Auf dem KBoN-Gelände gibt es etwa 15 Reihen von Massengräbern, Patienten wurden hier beerdigt, aber auch Ärzte. 1994 war der Friedhof entwidmet worden, alles wuchs zu, aber die Reihengräber existieren noch immer. „Das Gelände gehört Vivantes und damit der Stadt Berlin. Wie

man hört, scheint es Kaufinteressenten zu geben, wenn der Friedhof erst mal weg ist, dann wird hier wohl gebaut.“ Das sagte Winfried Band vom Freundeskreis Gedenkort Alter Anstaltsfriedhof in einem Interview mit der RAZ vor vier Jahren.

Der Freundeskreis hat in den vergangenen Jahren schwer darum gekämpft, den Friedhof aus der Vergessenheit zu holen und ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, stieß dabei aber lange auf taube Ohren. Der Freundeskreis machte medial Druck, erstellte ein Konzept, schließlich sagte die Bezirksverordnetenversammlung Unterstützung zu. Vivantes ist nach wie vor der Besitzer, das Gelände mit dem Alten Friedhof aber soll den Berliner Forsten zugeschlagen werden. „Der Übergang ist noch nicht vollzogen, aber dieser Bereich wird von Wohnungsbau nicht betroffen sein“, sagte Band nun der RAZ. **bek**

Zeit für neue Aufgaben, werden Sie
Kurierfahrer (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit und auf 450,00 € Basis für unseren Standort in Berlin

Ihre Aufgaben:

- Transport von Post
- Verteilung der internen Post (kein Paketdienst oder ähnliches)
- Arbeitszeit von montags bis freitags in der Zeit von 07:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.

Ihr Profil:

- Haben Spaß bei der Arbeit
- Sie sind zuverlässig und flexibel
- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Die Post wird mit einem von uns zur Verfügung gestellten Fahrzeug transportiert.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer: **Ku2021050** an unsere Personalabteilung.



Cohrs Kurier GmbH • Personalabteilung
Rehrhofer Weg 145 • 29633 Munster
bewerbung@cohrs-kurier.de

„Ein Riesenberg an Arbeit wartet“

Im Gespräch mit der Grünen-Politikerin und neuen Bezirksstadträtin Korinna Stephan

Bezirk – Korinna Stephan (Bündnis 90/Die Grünen) ist seit 24. November Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr. Anders als in anderen Bezirken ist es in Reinickendorf der erste Stadtratsposten, der mit einer Grünen-Politikerin besetzt wurde. Für die Leser der RAZ berichtet Korinna Stephan über ihre Pläne und spricht auch über Berufliches und Persönliches aus ihrer Vita.

Frau Stephan, wir beglückwünschen Sie zur Wahl und möchten Sie unseren Lesern vorstellen. Im Gegensatz zu den anderen Stadträten kommen sie ja nicht aus der bezirklichen Politiklandschaft. Was sind Ihre Ziele?

Unsere Zählergemeinschaftsvereinbarung mit SPD und FDP ist eine zukunftsgerichtete Agenda mit einem klaren Leitbild: Soziale Gerechtigkeit, Toleranz und nachhaltige Zukunftsgestaltung. Die dort formulierten Ziele werde ich in meinem Geschäftsbereich konsequent verfolgen. Dabei werde ich konstruktiv, kooperativ und lösungsorien-

tiert mit den Kolleg:innen in Bezirksamt und Bezirksverwaltung zusammenarbeiten.

Was sind Ihre Aufgabengebiete?

Mir ist besonders die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter:innen in den drei Ämtern wichtig, die jetzt neu in einem Geschäftsbereich (Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr) zusammengefasst werden. Hierbei wird es wichtig sein, dem Personalmangel zu begegnen und die vakanten Stellen gut zu besetzen.

Unsere Leser möchten gern etwas über Ihre Person erfahren.

Als Ökonomin habe ich vielfältige Berufserfahrung gesammelt, vor allem im Bereich Verkehrsplanung, Mobilitätsmanagement und Arealentwicklung, zuletzt im Stadtentwicklungsamt Pankow. Ich wohne seit zehn Jahren in Frohnau. Dort koordinierte ich als Sprecherin der „Arbeitsgemeinschaft Frohnauer Vereine und Organisationen“ (ArGe Frohnau) den Beitrag „Frohnau – unsere



Stadträtin Korinna Stephan bei ihrer Ernennung Foto: kbm

Plätze lebenswert erhalten, zukunftsfähig gestalten“, der im letzten Jahr als einer der drei Siegerbeiträge im Senatswettbewerb „MittendIn Berlin“ ausgewählt wurde.

Ein Thema, das Reinickendorf und besonders die Naturschützer bewegt, ist die geplante großflächige Abholzung des Frohnauer Waldes. Wie kann das Umweltamt hier einwirken?

Die Zuständigkeit liegt bei den Berliner Forsten. Ein Kennenlern-Gespräch ist in der Terminierung. Gern würde ich mir beide Seiten anhören, bevor ich mir ein Urteil erlaube. Ich kann auf jeden Fall sagen, dass die Personalsituation im Naturschutzamt sehr angespannt ist – vor allem weil durch die jetzt anstehende Erschließung des ehemaligen Flughafengeländes ein Riesenberg an Arbeit auf ein bereits unterausgestattetes Bezirksamt trifft. Ganze zwei Personen sind für all unsere Naturschutzthemen im Bezirk vorgesehen. Insofern ist die Lage derzeit sogar bei den Aufgaben angespannt, die in der eigentlichen Zuständigkeit des bezirklichen Umweltamtes liegen.

Danke für das Gespräch und alles Gute.

Interview Karin Brigitte Mademann

Treffen über die Grenze

Bezirk/Glienicke – Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD) traf sich mit dem Bürgermeister der brandenburgischen Nachbargemeinde Glienicke/Nordbahn, Dr. Hans-Günther Oberlack (FDP), um über eine bessere Zusammenarbeit zu sprechen. „Ich bin überzeugt, dass wir gut zusammenarbeiten können, auch bei so schwierigen Themen wie dem Verkehr im Waldseeviertel“, so Brockhausen, „die nur von uns gemeinsam gelöst werden können.“



Uwe Brockhausen (l.) und Hans-Günther Oberlack Foto: BA Reinickendorf

Die neue SPD-Fraktion in Reinickendorf setzt sich für Sie ein. Wir sind alle für Sie da. Auch in der Corona-Zeit.



Nicole Borkenhagen
Sportpolitische Sprecherin



Sevda Boyraci
Sozialpolitische Sprecherin



Angela Budweg
Stadtentwicklungspolitische Sprecherin



Gilbert Collé
Sprecher f. Bürgerdienste, Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung



Maria-Angeles Eisele
Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport



Björn Hawlitschka
Wirtschaftspolitische Sprecher



Karin Hiller-Ewers
Integrationspolitische Sprecherin



Marco Käber
Fraktionsvorsitzender



Klaus Teller
Verkehrspolitische Sprecher



Dagmar Röpke
Kulturpolitische Sprecherin



Sascha Rudloff
Umweltpolitische Sprecher



Stefan Valentin
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses



Gerald Walk
Schul- und Ordnungspolitische Sprecher



Ulf Wilhelm
Vorsitzender des Gesundheitsausschusses

SPD-Fraktion Reinickendorf

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Tel: 030/90294-2038, Fax: 030/90294-2139

Mail: info@spd-fraktion-reinickendorf.de

Reinickendorf **SPD**

Fraktion



THOMAS JASTER
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Ein Erzieher in der Politik

Neuer Bezirksstadtrat Alexander Ewers (SPD) im Gespräch



Foto: kbm

Bezirksstadtrat Alexander Ewers bei der Ernennung

Bezirk – Alexander Ewers (SPD) ist seit November neuer Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit.

Herr Ewers, wir beglückwünschen Sie zur Wahl und möchten Sie unseren Lesern vorstellen und dabei auch etwas über Ihre Pläne erfahren.

Es ist eine große Freude für mich, als Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit täglich daran mitarbeiten zu können, unseren Bezirk mitzugestalten. Darüber hinaus freue ich mich sehr darüber, dass ich schon in den ersten Wochen im Rathaus sehr viele motivierte und hochkompetente Mitarbeiter:innen kennenlernen konnte.“

Die RAZ-Leser würden gern erfahren, welche Person hinter dem Amt steckt?

Ich bin Jahrgang 1987, in Berlin geboren, Vater von drei Töchtern und lebe mit meiner Familie in Waidmannslust. Nach dem Abitur im Jahr 2006 an der Thomas-Mann-Oberschule habe ich eine Ausbildung zum

staatlich anerkannten Erzieher sowie eine Weiterbildung zum Fachlehrer für Integration absolviert. Bis zu meiner Wahl ins Bezirksamt arbeitete ich bei einem freien Träger der Jugendhilfe im Bereich der Schulsozialarbeit mit Leitungsfunktion.

Für die Position des Jugendstadtrates wurden Sie von der SPD nominiert. Wie gestaltete sich Ihre bisherige politische Arbeit?

Ich startete mein kommunalpolitisches Engagement mit 19 Jahren nach dem Abitur als Bürgerdeputierter im Sozialausschuss.

Wann begann Ihr politisches Wirken als Bezirksverordneter?

2011 begann ich schon sehr früh als 24-Jähriger für zehn Jahre meine parlamentarische Arbeit als Bezirksverordneter, die ich mit der Wahl in das Regierungsamt beenden musste.

Hatten Sie in der BVV auch ein Amt mit Führungsposition?

Seit 2017 war ich Vorsitzen-

der des Jugendhilfeausschusses der BVV.

Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

Das ganze Jahr über kann ich wunderbar entspannen bei einem ausgiebigen Spaziergang im Naturschutzgebiet durch das Tegeler Fließ.

Ist Ihr Freizeitverhalten im Sommer anders als im Winter?

Ich verbringe an warmen Tagen gerne Zeit in meinem kleinen Garten. Außerdem bin ich mit meinen Kindern oft auf den zahlreichen Spielplätzen im Bezirk. Besondere Highlights sind auch die regionalen Kiezfeste in den vier Jugendamtsregionen.

Haben Sie noch Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten?

Neben meiner beruflichen und politischen Arbeit engagiere ich mich aktiv in der evangelischen Kirche.

Gibt es auch negative Seiten in der Politik?

Die Anschläge auf das Parteibüro der Bündnis 90/Die Grünen. Gewalt kann und darf niemals ein legitimes Mittel in der Auseinandersetzung sein.

Wenn Sie einen Werbeprospekt für Reinickendorf entwerfen sollten, wie wären Ihre Überschriften für den Bezirk?

Alexander von Humboldt, Natur pur, unser Wappentier Fuchs.

Danke für das Gespräch. Interview Brigitte Mademann

Auf der Jagd nach News aus Reinickendorf?



Fette Beute gibt's mit der RAZ!

Aktuelles und Hintergründiges zum Lesen, Austauschen und Mitreden bringen wir auch bei Facebook.



facebook.de/RAZ.Zeitung

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

Neujahrsempfang 2022 der AfD-Fraktion in der BVV-Reinickendorf!

Donnerstag, 20.01.22, 19:00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr

Wichtig: Einlass nur bei vorheriger Anmeldung unter fraktionsgeschaeftsstelle@afd-reinickendorf.de

Anmeldung bis zum 16.01.2022.
Es gilt 3G und Hygienekonzept.

Getränke frei!



Als Gastredner begrüßen wir den Berliner Abgeordneten im Europäischen Parlament **Nicolaus Fest**



Rolf Wiedenhaupt
Vorsitzender der AfD-Fraktion in der BVV-Reinickendorf

Besuchen Sie unsere Webseite www.afdreinickendorf.de



75 Jahre im Kiez

Buchhandlung Am Schäfersee in der Nachkriegszeit gegründet



Die Inhaberin der „Buchhandlung Am Schäfersee“ Tanja Bethke mit ihrer Kollegin Jessica Riedel Foto: fle

Bezirk – Überall in Reinickendorf gibt es Buchstaben. Sie kleben auf Straßenschildern und an Hauswänden, machen es sich auf Zeitungsseiten bequem und finden sich in Speisekarten. Zusammengesetzt zu Millionen, warten sie in Romanen und Geschichten nur darauf, von Bücherwürmern und Leseratten verschlungen zu werden. Literarische Werke, die in fernen Ländern und an fremden Orten spielen, die junge und alte Leserinnen und Leser eintauchen lassen ins All oder zum Erdmittelpunkt, in Träume oder Alpträume. So ist Reinickendorf plötzlich die ganze Welt – und noch so viel mehr.

In der Buchhandlung am Schäfersee gibt es Romane und Geschichten, Krimis, Kinderbücher und Ratgeber – und das seit 1947. „In der Nachkriegszeit hat alles begonnen, quasi aus den Trümmern heraus“, erklärt Inhaberin Tanja Bethke. Damals sei sie als pädagogische Fachbuchhandlung unter dem Namen „Buchhandlung Paetz“ eröffnet worden. Und die Geschichten, wie die Schulbücher per Schubkarre ausgeliefert und die Regale aus alten Fußbodendielen gefertigt wurden, kennt die Inhaberin auch. Die Dielen-Regale existieren heute noch – ebenso wie die Buchhandlung, die Jahrzehnte überdauert hat und sich heute immer noch an ihrem

Standort in der Markstraße 6 befindet. „Sie ist immer noch an ihrem Ort, hat sich jedoch in ihrem Repertoire verändert und erweitert“, sagt Bethke. In den 1980er Jahren hat sich das Geschäft dann unter den neuen Inhabern und dem entsprechenden neuen Namen „Buchhandlung Hollmann GmbH“ weiterentwickelt zu einer Fachbuchhandlung für Industriekunden, Schulen und Senatsstellen mit einem neuen allgemeinen Sortiment für die Privatkunden vor Ort.

Kiezbuchhandlung mit Stammkundschaft

Dieses liebevoll gepflegte allgemeine Sortiment ist seitdem unter dem Namen „Buchhandlung am Schäfersee“ bekannt und hat sich als Kiezbuchhandlung mit viel Stammkundschaft etabliert, das vor allem die vielen Kinderbücher und die sehr gepflegte Krimiabteilung zu schätzen weiß.

„Unsere Kunden sind sehr gemischt, was das Alter, die Herkunft und den sozialen Hintergrund angeht“, sagt die Buchhändlerin, die ein Team von vier bis fünf Personen um sich hat. Bethke selbst ist übrigens seit 2001 in der Buchhandlung tätig – erst hat sie in der Buchhandlung Hollmann ihre Buchhändler-Ausbildung gemacht und dann 2013 die Buchhandlung

am Schäfersee übernommen. Die enge Zusammenarbeit mit der Fachbuchhandlung Hollmann kommt sowohl den Kunden als auch dem Team zugute. „Ich habe dieses Jahr auch meinen Ausbielderschein gemacht, was unseren Azubis und Praktikanten natürlich zugute kommt“, fügt sie hinzu.

Zu Corona-Zeiten war das Geschäft geöffnet, doch für die Kundinnen und Kunden, die ihr Zuhause nicht verlassen wollten, wurde spontan ein Fahrrad-Lieferdienst eingerichtet – quasi von Tür zu Tür. Außerdem wurde eine Klingel außen am Geschäft angebracht. „Durch die Stufen im Eingang ist unsere Buchhandlung leider nicht behindertengerecht. Leute im Rollstuhl oder Eltern mit Kinderwagen können nun klingeln, und wir kommen heraus“, sagt Bethke.

Während das Geschäft während der Pandemie weiter geöffnet blieb, mussten sämtliche Veranstaltungen und Lesungen in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement vor Ort ausfallen. „Wir hatten jedoch das Glück, für die Veranstaltungsreihe „Lettekiez liest“ den M5-Stiftungsraum in der Markstraße 5 zu nutzen“, sagt sie. Er sei zwar nicht so gemütlich, so ohne Schnittchen, Getränke und anschließendem Plausch, aber dafür konnten die Lesungen stattfinden. fle

Dorfaue
Alt-Heiligensee

Ihre Genusswerkstatt
für feinste süddeutsche Speisen.

<p>Angebot des Monats u.a.: Gänseleber mit Zwiebel, Apfel und hausgemachtem Kartoffelpüree 13,50 €</p>	<p>Neu im Angebot: Ab sofort wieder bis zu 5 verschiedene Kuchen und Torten aus eigener Herstellung, auch im Außer-Haus-Verkauf!</p>
<p>Und schon mal vormerken: Samstag, den 12. & Sonntag, den 13. Februar 2022 Maschinen und Werkzeugflohmarkt Verkauf von gebrauchtem oder neuwertigem Werkzeug, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Akkuschraubern und vieles andere mehr... Farben & Lacke</p>	<p>Veranstaltungs- tipp: Vom 21. bis 31.1.2022 große Verkaufsausstellung „Gemälde alter Meister“ im großen Festsaal</p>

Geöffnet von 12 – 22 Uhr, Dienstag geschlossen
Alt-Heiligensee 67 – 13503 Berlin Heiligensee
Tel. 030 – 406 371 82
www.dorfaue-restaurant.de

WIR SUCHEN MITARBEITER!

Für unseren neuen Edeka Markt
Handjerystr. 98-99, 12159 Berlin

und unseren Edeka Markt
Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin

Verkäufer (m/w/d) für
Fleisch, Wurst und Käse (Bedientheke)
Backshop (Bedientheke)
Kassen/Warenverräumung
Obst- & Gemüseabteilung
Getränkeabteilung

Koch/Köchin (m/w/d) für Gastronomiebereich
Konditor/in (m/w/d) für die Bäckerei
Marktleiterassistent/in (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
edeka-roseneck@web.de
oder schriftlich an:
Edeka Meichsner-Görse GmbH
Personalabteilung
Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin

Wir ♥ Lebensmittel

**UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER:
EINE GUTE IDEE.**

Laden Sie Freunde und Familie ein, stift Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODE33PAX



**Caritas-Hospiz
Katharinenhaus
Berlin-Reinickendorf**

Hejzlar folgt Pyrrhus

1. FC Lübars trennt sich von Chefcoach



Thomas Pyrrhus

Foto: bek

Lübars – Man kann sich einen geeigneteren Zeitpunkt für eine solche Mitteilung vorstellen: Zwei Tage vor Weihnachten erfuhr Thomas Pyrrhus von seiner Freistellung als Trainer des 1. FC Lübars. Der Fußball-Landesligist zog die Konsequenzen aus der schwachen Hinrunde, die Lübars auf dem vorletzten Tabellenplatz beendete. „Das ist das Trainerschicksal, wenn man keine Erfolge vorweist“, nahm es der 54-Jährige relativ gelassen hin. Heiko Hejzlar rückte vom Co- zum Cheftrainer hoch und soll nun das Unternehmen Klassenerhalt angehen.

Das wird schwierig genug, Lübars stürzte nach ordentlichem Saisonstart tief ab. Nach dem 2:1-Sieg gegen den SC

Borsigwalde Anfang Oktober gab es nur noch ein Remis gegen den SSC Südwest. Mit hohen Niederlagen beim FC Spandau 06 (0:4) und SV Stern Britz (1:5) war das alte Jahr im Dezember ausgeklungen. Nur elf Punkte wurden gesammelt, der Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz beträgt bereits zehn Zähler. „Ich konnte auch nie mit derselben Formation spielen lassen, immer wieder gab es Ausfälle“, sagt Pyrrhus. Am schwersten wogen die langwierigen Verletzungen von Torjäger Vincent Schareina und Routinier Ferit Erkul, Stammspieler Schomanski stand auch nicht immer zur Verfügung.

„Wir haben lange gezögert mit der Entscheidung“, sagt Vereinschef Uwe Erschens. „Thomas hat die Mannschaft von einem Abstiegsplatz in der Bezirksliga zurück in die Landesliga gebracht.“ Aber dass frühere Meriten im Fußball nicht ewig zählen, ist nicht neu. „Thomas und seine Frau Anita bleiben dem Verein aber erhalten, sie teilen sich ja den Platzwart-Posten“, sagt Erschens. **bek**

Corona setzt auch DLRG zu

Alarmierende Entwicklung bei der Schwimmausbildung

Bezirk – Die DLRG Reinickendorf zog zum Ende des Jahres eine positive Bilanz, blickt aber auch besorgt auf die bereits spürbaren Folgen der Corona-Pandemie. Beim Wasserrettungsdienst auf der Station Forsthaus am Tegeler See haben die ehrenamtlich aktiven Kameradinnen und Kameraden der DLRG Reinickendorf in dieser Saison 2.884 Wach- und 1.034 Nachtstunden geleistet, hinzu kommen 243 Arbeitsstunden. Die DLRG Reinickendorf hatte 18 Rettungseinsätze. „Wenn es ernst wird, sind wir für die Menschen in Not zur Stelle“, sagt Felix Schönebeck, stellvertretender Bezirksleiter der DLRG Reinickendorf.

Neben dem Wasserrettungsdienst ist die DLRG Reinickendorf auch im Bereich Schwimmausbildung aktiv. Die 13 ehrenamtlich aktiven Ausbilder und Helfer haben in diesem Jahr mit rund 500 Ausbildungsstunden trotz erschwelter Bedingungen insgesamt 129 Rettungsschwimmer und vier Schnorcheltaucher ausgebildet.

Einen coronabedingten Rückgang gab es bei den Erste-Hilfe-Kursen und den aus-



Im Einsatz: DLRG-Mitglieder auf dem Tegeler See

Foto: DLRG Reinickendorf

gestellten Schwimmpässen. In diesem Jahr nahmen 39 Teilnehmer erfolgreich an einem Erste-Hilfe-Kurs bei der DLRG in Reinickendorf teil. 2019 waren es noch 96. Viel gravierender ist die Situation bei den Schwimmpässen in Bronze, Silber und Gold: Waren es 2019 noch 112, so konnten in diesem Jahr lediglich zwei Schwimmpässe ausgestellt werden.

Schönebeck zeigt sich über die aktuelle Situation besorgt: „Die Entwicklung bei der Schwimmausbildung und den Nichtschwimmern ist alarmierend. Laut Umfragen sind rund 60 Prozent der

Zehnjährigen keine sicheren Schwimmer, haben also kein Schwimmabzeichen. In der Corona-Pandemie wurde unsere Arbeit durch geschlossene Bäder, strenge Regeln, Testpflichten und Personengrenzen erschwert. Die Anzahl der abgelegten Schwimmprüfungen brach massiv ein. Das hat die Lage weiter verschärft und lässt sich nicht in ein paar Wochen aufholen.“

Wer bei der DLRG Reinickendorf selbst aktiv mitmachen oder die Arbeit mit einer Spende unterstützen möchte, findet unter reinickendorf.dlrg.de alle Informationen dazu. **red**

Willst Du endlich abnehmen?

Ich suche 30 Personen für meine Abnehm-Studie

Im Rahmen dieser Studie möchte ich die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte von regelmäßigem Training, mit Hilfe eines 3D Figur-Scans erneut in meiner Bachelorarbeit belegen. Ein paar grundsätzliche Informationen kann ich Dir jetzt schon geben: Es geht um einen Vergleich zwischen SPEEDtraining und konventionellem Fitnesstraining.

Das SPEEDtraining ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 10-15 Minuten. Unabhängig von Deinem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Viele unserer Kunden berichten bereits nach dem ersten Training von einer Verbesserung ihres Körpergefühls.

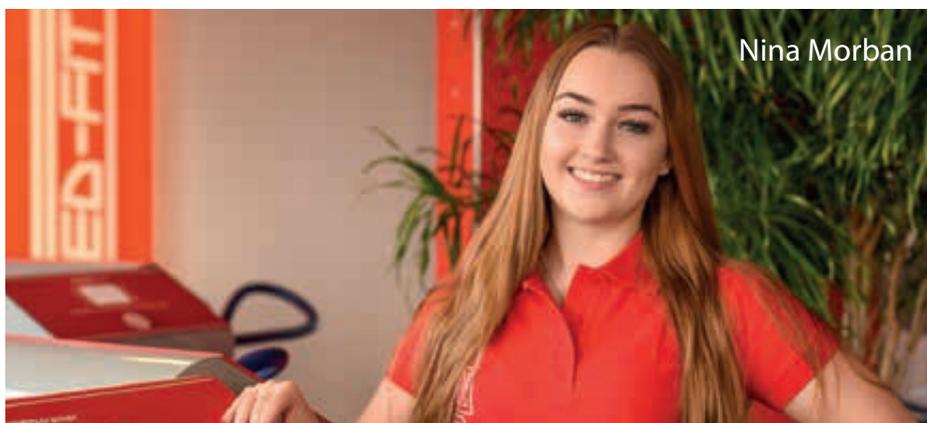
Vorteile vom EMS-Training:

- Einfache Gewichtsreduktion
- Straffe Haut
- Minimierung von Rückenproblemen
- Verbessertes Wohlbefinden
- Zeitsparend
- Full-Service
- Persönlicher Coach

Bewirb Dich für die Teilnahme bis zum 31. Januar.

Ruf heute noch an und vereinbare einen Termin!

SPEED.FIT
Schloßstraße 5
13507 Berlin
(030) 43 60 46 46
Tegel@SPEED-FIT.de



Nina Morban

SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur.



Hier Termin

vereinbaren

Kontinuität an der Seitenlinie

Trainerin Susann Müller verlängert Vertrag bei den Spreefüxxen

Bezirk – Susann Müller bleibt über diese Saison hinaus Trainerin der Spreefüxxe. Noch im alten Jahr wurde der im kommenden Sommer auslaufende Vertrag um zwei weitere Jahre bis 2024 verlängert. Die 33-Jährige stieß im September 2019 spontan und kurzfristig zum Handball-Zweitligisten und übernahm das Amt vom damaligen Coach Paulo Costa.

Die gebürtige Saalfelderin, die sich gerade in der DHB A-Lizenz-Ausbildung befindet, geht somit in ihr viertes Jahr. „Hier passt einfach alles und harmoniert zusammen, sei es das Umfeld im Verein, die Zusammenarbeit mit dem



Susann Müller Foto: bek

Team, hinter dem Team oder mit den Ehrenamtlichen. Ich fühle mich unheimlich wohl bei den Spreefüxxen.“

„Wir denken in die gleiche Richtung,“ freute sich auch Managerin Britta Lorenz. „Die Kontinuität und Weiterentwicklung der Spielerinnen seit ihrer Ankunft sind beachtlich. Ich bin gespannt, wohin uns der gemeinsame Weg noch führen wird.“

In dieser Saison soll es weiter nach oben gehen. Am vergangenen Samstag gab es nach 14:17-Halbzeitrückstand einen 27:26-Sieg gegen den HC Leipzig. Beste Werferin war Djazzmin Trabelsi (9/3). Das nächste Heimspiel gegen den ESV Regensburg steigt am 22. Januar (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

105 Runden auf dem Oval

VfL Tegel veranstaltete Laufbahn-Marathon



Marathon-Sieger Karl Mascher mit Frau Annemarie (l.), Jana Bieler mit ihrem Mann Micha. Foto: VfL Tegel

Tegel – Der erste vom VfL Tegel veranstaltete Marathon- bzw. Halbmarathonlauf fand im Dezember auf der funkel-nagelneuen Kunststoff-Laufbahn gleich neben dem Vereinshaus in der Hatzfeldallee statt. Zehn Läufer und eine Läuferin waren am Start. Die Halbmarathonis mussten 53 Mal über das 400-Meter-Oval traben, die Marathonis durften 105,5 Mal ran. Einen Drehwurm aber bekam zum Glück niemand.

Alle blieben trocken und waren zufrieden mit dem Wetter. Fleißige Helfer der Leichtathletikabteilung kümmerten sich ums leibliches Wohl – und da der Lauf vom

Sportamt Reinickendorf genehmigt worden war, durften auch Toiletten und Umkleieräume aufgesucht werden. Ein Super-Service für eine solch kleine Veranstaltung.

Den Halbmarathon gewann schließlich in der guten Zeit von 1:26:08 Stunden Thomas Langethal (Die Laufpartner), über die doppelte Distanz war Karl Mascher vom VfL Tegel in 4:06:06 Stunden vor seinem Vereinskameraden Paul Müller (4:22:16) der Schnellste. Jana Bieler, die einzige Frau auf der Bahn, lief nach 5:05:13 Std. ins Ziel, gemeinsam mit ihrem Mann Micha Bieler. **red**

Stark auf dem Regensburger Parkett

Tegeler Tanzpaar Detlev und Regina Fuhrmann feiert Siege

Regensburg – Nach einjähriger Pause gab es Ende des Jahres 2021 die Regensburger Tanzsporttage. VfL Tegels Paar Detlev und Regina Fuhrmann rundete mit mehreren Turniersiegen ein erfolgreiches und fleißiges Turnierjahr ab. Am Samstag sicherten sie sich

mit 18 von möglichen 20 Einsen Rang eins in der Senioren IV C Standard, einen weiteren Tagessieg in der Senioren IV B Standard und Platz vier in der Senioren III C Standard. Am Sonntag folgte ein weiterer Sieg und ein dritter Platz in der Senioren IV B Standard. **red**



Foto: VfL Tegel

Regina und Detlev Fuhrmann

aqua ZUMBA®

Zumba® und die Zumba Logos sind Markenzeichen von Zumba Fitness, L.L.C., die unter Lizenz verwendet werden.

Zumba® im Wasser

Aqua-Gymnastik

Aqua-Gymnastik kann als Rehabilitationssport nach § 64 SGB IX und Präventionssport nach § 20 SGB V durchgeführt werden.

**Begrenzte Teilnehmerzahl!
Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz!**

Kontaktdaten

Groß-Berliner Damm 80 12487 Berlin

gesu@psv-olympia.net

030 / 3950 9834

gesu.psv-olympia.net

Kursort:

**Sauna am Pfingstberg 32
13465 Berlin (Frohnau)**

GESU TEAM
PSV OLYMPIA BERLIN

BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de**

AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

Anlagenmechaniker

- Apparatechnik
- Schweißtechnik

Industriekaufmann Industriemechaniker

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 950 € 2. Jahr 1.025 €
3. Jahr 1.100 € 4. Jahr 1.175 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- Industriekaufleute: einmonatiges Auslandspraktikum

↳ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**
über unser Karriere- und
Ausbildungsportal

Den Fuchs herumtragen

Neue Tasche soll den Tourismusstandort Reinickendorf stärken



Zum Auftakt der Taschen-Verteilung waren Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (3.v.l.), Vertreter der Wirtschaftsförderung und des Tourismusvereins Berlin-Reinickendorf e.V. in Tegel unterwegs. Foto: fle

Tegel – „Stadt. Land. Fuchs.“ ist in weißen Lettern auf den blauen Stoff gedruckt. Daneben ein braunweißes Fuchsensymbol und die Ortsteile in bunter Schrift in ihrer geographischen Lage. 5.000 dieser schicken Fair-Trade-Taschen wurden im Dezember hergestellt und sollen den Bezirk über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannter machen und außerdem einen Beitrag zur Steigerung der lokalen Identität leisten. Sie wurden aus Mitteln der City-Tax finanziert.

Am 16. Dezember verteilte Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen gemeinsam mit Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung sowie dem Vor-

stand des Tourismusvereins Berlin-Reinickendorf e.V. die ersten Stofftaschen als Marketingaktion für den Tourismusstandort Reinickendorf.

„Wir wollen die Taschen in den Geschäftsstraßen verteilen und Werbung für Reinickendorf machen und den Standort mit Volldampf voranbringen“, sagte Uwe Brockhausen vor der Tourismusinformation in der Fußgängerzone. „Wie schön der Bezirk ist, ist vielen Berlinerinnen und Berlinern gar nicht bewusst. Doch Reinickendorf bietet neben den wasser- und waldreichen Erholungsgebieten viele weitere touristische Attraktionen und Sehenswerthes. Ich freue mich, dass

wir mit dieser Aktion dazu beitragen, Gäste zu uns einzuladen. Tragen Sie in diesem Sinne doch gern den Reinickendorfer Fuchs mit sich herum“, fügte er hinzu.

Zum Auftakt erhielten die Touristinfo in der Fußgängerzone Alt-Tegel, das Hotel am Borsigturm, das Shoppingcenter Hallen am Borsigturm sowie die Markthalle Tegel die neuen Stofftaschen in schickem Reinickendorf-Design. Die Stofftaschen werden durch die bezirkliche Wirtschaftsförderung in Kürze an Hotels und Pensionen, die lokalen Einkaufsstrassen und -zentren sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen verteilt. **fle**

Wohin nach der Grundschule?

Tage der offenen Türen an weiterführenden Schulen

Hermsdorf/Märkisches Viertel – Am Samstag, 15. Januar, 10 bis 13 Uhr, findet ein „Tag der offenen Tür“ an der Carl-Bosch-Schule, Frohnauer Straße 74-80, statt. In kleinen Gruppen werden die Schüler mit maximal einem Elternteil durch die Schule geführt. Die Eltern sollten sich zuvor im Sekretariat für einen Besuchstermin anmelden. Auch Telefon- oder Videotermine können vereinbart werden unter Tel. 4058 41 49 oder E-Mail: info@carlbosch.de. Die integrierte Sektorschule ist eine offene Ganztagschule.

Ebenfalls am 15. Januar öffnet auch das Thomas-Mann-Gymnasium seine Türen für zukünftige Siebtklässler. Zwischen 11 und 14 Uhr werden Schüler und Eltern in kleinen Gruppen durch das Haus in der Königshorster Straße 10 geführt. Um eine Anmeldung



Schüler führen Interessenten durch die Carl-Bosch-Schule.

per Mail an sekretariat@tmg-berlin.de wird gebeten.

Der Anmeldezeitraum für die neuen 7. Klassen an der „Erstwunschschule“ dauert

vom 15. bis 23. Februar 2022. Mitzubringen sind dafür der Anmeldebogen und die Förderprognose der Grundschule, die die Kinder mit dem Halbjahreszeugnis am 28. Januar erhalten. Auf dem Anmeldebogen für das Thomas-Mann-Gymnasium muss zudem angegeben werden, für welche der Schwerpunktklassen die Anmeldung gilt: Es gibt Schwerpunktklassen in Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Wirtschaft sowie Kunst/Kultur. Falls das Kind an der „Erstwunschschule“ keinen Platz erhält, wird vom Schulumat geprüft, ob es an der gewünschten Zweitwunschschule noch freie Plätze gibt.

Ende Mai werden dann von den weiterführenden Schulen die Bescheide über die Aufnahme bzw. Nichtaufnahme in die erste, zweite oder drittgewünschte Schule versandt. **hb**

Auf die Plätze, fertig, los

Die „Klixarena“ und der Spielplatz wurden neu eröffnet



Wieder schön: der Spielplatz an der Zobeltitzstraße

Fotos (2): BA Reinickendorf

Reinickendorf – Die schöne Bescherung gab es in diesem Fall schon vor Weihnachten: Nach fast einjähriger umfangreicher Sanierung sind die „Klixarena“ und die anschließenden Wegeverbindungen wieder offen für alle. Eine feierliche Eröffnung findet pandemiebedingt allerdings erst im Frühjahr 2022 statt.

Die „Klixarena“ ist im Quartiersmanagementgebiet Auguste-Viktoria-Allee ein zentraler Treffpunkt für Jung und Alt und befindet sich an einer wichtigen Grünwegeverbindung durch den Kiez. Im Zuge der Sanierung wurde ein neuer Kunstrasenplatz angelegt, es gibt jetzt große Spielflächen, Fitnessgeräte und Aufenthaltsmöglichkeiten für jedes Alter. Eine kleine Unterkunft für Streetworker und Integrationslotsinnen mit Besprechungsraum, Sanitäreinrichtung und Lagerfläche wird noch im Frühjahr 2022 entstehen. Die Wegeverbindung zwischen der Scharnweberstraße und der Auguste-

Viktoria-Allee wird durch die installierte Beleuchtung sicherer für die Schülerschaft der Reinicke-Fuchs-Grundschule sowie zu einem grünen Erlebnisraum für alle Generationen und Kulturen.

Das Projekt wurde durch das Landschaftsarchitekturbüro geskes.hack geplant und begleitet sowie von der Firma Märkisch Grün aus Brandenburg umgesetzt. Von Beginn an gab es im Quartiersmanagement eine intensive Beteiligung der Nutzer vor Ort. In Workshops und Gesprächen mit den Kiezwohnern sowie umliegenden

Einrichtungen wurden durch stadt.menschen.berlin aktiv Wünsche und Ideen gesammelt und Planungsvorschläge entwickelt. Die Qualifizierung der Klixarena, des Spielplatzes und der Wegeverbindung wurden finanziert aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt. „Wir freuen uns, dass die Sanierung der Klixarena mit einer Summe in Höhe von 2.415.000 Euro aus EU-Fördermitteln finanziert wurde“, sagt Bezirksstadträtin Korinna Stephan (Bündnis 90/Die Grünen). **red**



Der neue Kunstrasenplatz im Kiez um die Auguste-Viktoria-Allee

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

Fremdsprachen können in jedem Alter erlernt werden – spezielle Kursangebote für aktive Menschen ab 50

Reinickendorf - Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für „Senioren“ mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben und gleichzeitig in eine neue Sprache einzusteigen.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Vordergrund. Ende Januar beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder in Reinickendorf. Vielseitige Übungen und direktes Sprach-



Gut lachen haben die Kursteilnehmer im ELKA-Sprachkurs. Hier wird in sympathischen Gruppen Englisch sprechen gelernt – für die Reise, den Alltag und manchmal für den Beruf. **BILD: ELKA**

training von Dialogen - die übrigens jeder Teilnehmer auf CD auch daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Er-

fahrene Dozenten, die überwiegend selber der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Englischkurse. Mit Geduld und

Adventskalender verkehrt

Schüler spendeten für „Laib und Seele“

Heiligensee – In den Tagen vor den Weihnachtsferien wurden die Schüler der Ottfried-Preußler-Grundschule gebeten, im Rahmen der Aktion „Umgekehrter Adventskalender“ haltbare Lebensmittel für bedürftige Menschen abzugeben. Die Resonanz war überwältigend. Die Mitarbeiter der Ausgabestelle „Laib und Seele“ waren zum Glück mit einem kleinen Lieferwagen gekommen, als sie die Spenden abholten. So konnte alles abtransportiert werden.

In Reinickendorf gibt es fünf Ausgabestellen von „Laib und Seele“. Hier erhalten bedürftige Menschen Lebensmittel, die von Geschäften und Restaurants gespendet werden. Ehrenamtliche Helfer der Kirchengemeinden kümmern sich um die Abholung und die Ausgabe.

Ausgabestellen: Alt-Wittenau 29 b, Ausgabezeit: freitags 13 bis 14.30 Uhr. Infos: www.dorfkirchewittenau.de

Klemkestraße 65, Ausgabezeit: dienstags 12 bis 14 Uhr; Infos: www.evangeliums-gemeinde.de

Berliner Straße 105-10; Ausgabezeit: samstags 13 bis 14 Uhr; Infos: www.ekibh.de

Auguste-Viktoria-Allee 17; Ausgabezeit: mittwochs 14.30 bis 16 Uhr; Infos: www.segenskirche.de

Ascheberger Weg 44; Ausgabezeit: samstags 13 bis 14 Uhr; Infos: www.tegel-borsigwalde.de

Wer sich für die Arbeit von Laib und Seele interessieren oder sogar einmal mitarbeiten möchte, kann sich bei Herrn Kratzke unter Tel. 0176/89 21 28 20 melden.



Die gespendeten Lebensmittel füllten ein Regal. **Foto: OPS**

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa



Jörg-Olaf Matthias

* 07.01.1945 † 02.12.2021

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

ANZEIGE

Sprache zu beherrschen.“ Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen, in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben. Bevor neue Kurse starten, können alle Interessierten eine kostenlose Informationsveranstaltung besuchen. Hier wird das Lernkonzept erläutert und die Termine der neuen Kurse besprochen. Wann diese Informationsveranstaltungen stattfinden, erfährt man bei ELKA-Reinickendorf **© 030 - 33 93 18 48** www.elka-lernen.de

*In Gottes Händen geborgen.
(Psalm 31)*

+

Karl-Heinz Gürtler

Lehrer und Grundschul-Rektor i.R.
* 15.04.1927 † 26.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Evamaria Gürtler
Dr. Rainer und Christa Gürtler
Melina Gürtler
Daniel Gürtler

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Städtischen Friedhof Reinickendorf, Humboldtstr. 74-90, 13403 Berlin, statt.

Sawade
Berlin

★ WUNDERTÜTE ★

WINTERLICHE SPEZIALITÄTEN

60% reduziert

mehr als 1 kg für nur 14,50 €

statt 37,10 €

Solange der Vorrat reicht!
Werksverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Client Check von Profis

- ✓ Diebstahlschutz ihrer Daten
- ✓ Systemaktualisierung
- ✓ Virenprüfung / Bereinigung
- ✓ Performance Optimierung
- ✓ Festplattenbereinigung
- ✓ Windows 11 Check / Vorbereitung
- ✓ Optional: tägliche Datensicherung



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service



www.joerissen-edv.de

info@joerissen-edv.de

[joerissen_edv](https://www.instagram.com/joerissen_edv)

030 40 39 50 17

Kevins Kampf um die Liebe

18 Jahre „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“

Wedding – Man könnte meinen, dass nach einem „Special“ die Routine wiederkehrt. Nicht so im Prime Time Theater. Nachdem am 9. Januar das „Weihnachtsspecial“ der Kult-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW) zu Ende gegangen ist, werden dort gerade gleich mehrere Jubiläen begangen, denn am 10. Januar 2004 erblickte die erste Episode der beliebten Reihe das Licht der Welt. Intendant Oliver Tautorat und Constanze Behrens hatten die Idee für den Kosmos mit seinen liebenswerten und skurrilen Charakteren entwickelt, die das Prime Time Theater bis heute zu großen Teilen ausmachen.



Hygienefan Kevin soll „locker vom Hocker“ werden, wenn es nach seiner Liebsten, Karina, geht. Foto: Carlo Fernandes

Einzigartige Erfolgsgeschichte

Kaum war die Institution selbst am 3. Dezember 2003 aus der Taufe gehoben, wurde also der Grundstein für eine einzigartige Erfolgsgeschichte gelegt – „eine mit Höhen und Tiefen“, sagt Tautorat rückblickend, „aber genauso entsteht und erhält sich authentisches Kiez-Theater wie unseres, denn das Leben läuft nicht nur geradeaus.“

18 Jahre ist die Geburtsstunde jetzt also her – und nicht der einzige Grund zum Feiern. Denn ab 14. Januar

sehen Gäste das Ensemble in „Kevins Kampf um die Liebe“ ... und damit bereits in Episode 130! Mit ihr gibt das Theater den Startschuss zu einer rückbesinnenden Neuausrichtung: Thematisch und schauspielerisch soll es ab dieser Folge zurück zu den Wurzeln gehen, „konkret, nahbar, emotional, auch mal kritisch und satirisch ... und mit viel Raum für die Identifikation mit den Chancen, Erfolgen, Sorgen und Nöten der Figuren“, erklärt Tautorat.

Selbst wird er natürlich auch wieder mit auf der Bühne stehen, zusammen mit Noémi Dabrowski, Bianca Benjamin und Ryan Wichert,

der auch Regie führt und die Titelfigur spielt: Kevin. Der zwanghafte Sauberkeitsfanatiker profitiert gerade insofern von Corona, als dass mit der Pandemie auch das Verständnis seiner Angebeteten Karina für seinen Hygienefimmel kam.

Doch richtig „locker vom Hocker“ zu sein, das fällt Kevin weiterhin schwer. Ob Alkohol hilft? Und ob Publikumsliebbling Kalle seinen Späti mit Marketing, Hash-tags und 78.000 Followern retten kann? „Kevins Kampf um die Liebe“ ist im Prime Time Theater zu erleben bis 13. Februar. **ith**

Gutscheine und Geschenke

Pflegefamilien für ihr Engagement in der Pandemie geehrt

Bezirk – Pflegefamilien aus Reinickendorf wurden noch im alten Jahr im BVV-Saal des Rathauses geehrt. Diese hatten in den vergangenen drei Jahren in Krisensituationen Pflegekinder befristet in ihrem Haushalt in Vollzeitpflege aufgenommen – selbst unter den besonderen Herausforderungen der Pandemie.

Nach einleitenden Worten der Koordinatorin für Pflegekinderhilfe, Kordula Runow, erfolgte die Ehrung mit dem Überreichen einer Urkunde durch den Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit Alexander Ewers (SPD) und der Jugendamtsdirektorin i.V. Mechthild Flemming. Ewers hob wertschätzend und dankend das große Engagement der Pflegefamilien hervor, die den Kindern Schutz, Zuwendung, Aufmerksamkeit und Hoffnung, aber vor allem ein Zuhause geben.



Pflegeeltern auf der Treppe zum Rathaus

Foto: Horizonte gGmbH

Initiiert wurde die Ehrung durch die Akquisegruppe Kindertagespflege und Pflegekinderwesen mit den Kooperationspartnern Horizonte und AWO pro:mensch. Sie übergab den Pflegeeltern feierlich Gutscheine und Geschenke. Das ebenfalls von der Akquisegruppe ins Leben gerufene jährliche Weihnachtssingen vor dem

Rathaus Reinickendorf indes musste pandemiebedingt zum zweiten Mal ausfallen.

Wer sich ebenfalls als Pflegefamilie beim Bezirk bewerben möchte, kann sich bei der Koordination Pflegekinderhilfe melden. Entweder per E-Mail an kordula.runow@reinickendorf.berlin.de oder telefonisch unter 902 94 66 31. **red**



**PREMIERE
14. JANUAR 22**

**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

NEU

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Kevin's
Kampf
um die

Liebe



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de



KOLUMNE



Neuanfang mit Zauber? In dubio Prosecco!

„Jedem Neuanfang wohnt ein Zauber inne – wobei deine Neujahrswünsche Mitte des Monats schon etwas ranzig klingen“, lästert mein zentnerschwerer Aufsitzfuchs. „Neustart ist“, sage ich „indes im Reinickendorfer Rathaus angesagt“ – „Wenn das mal“, so fuchselte es frech „kein fauler Zauber wird“ – „Immerhin: Brockis Programm klingt kühn: Er will den „schlafenden Riesen“ Reinickendorf wecken. Bezahlbarer Wohnraum, Klimaschutz und leistungsfähige Verwaltung stehen ganz oben auf seiner Agenda.“ Reineke bleibt skeptisch: „Mal sehen, was er davon mit seiner Dreier-Ampel hinkriegt. Auf der nächsten BVV müssen sie erst einmal Sozialstadtrat und stellvertretenden Bürgermeister besetzen“ – „Favoritin wäre eigentlich Emine Demirbüken Wegner, die mit Verve, Fachkompetenz und türkisch-deutscher Herkunft ein glänzendes Aushängeschild wäre, stünde da nicht ein polarisierendes Alt-Titelbild ihrer Wahlkreis-Postille „Der Fuchs“ im Raum“ – „Soll das heißen, dass der Fuchs schuld ist?“, empört sich der Pelzige. – „Nee, aber ihre Idee, das Paracelsus-Bad mit MUF-Hammer und Flammen zu zeigen, war angesichts mancher Brandanschläge auf Migranten-Unterkünfte saublöd.“

„Die Frage lautet, mit wessen Stimmen sie gewählt wird. Auf die der AfD ist sie gar nicht scharf. Sollten die anderen mehrheitlich zustimmen, fiele das weniger ins Gewicht. Aber es ist unklar, ob



ihre CDUler vollzählig hinter ihr stehen. Womöglich gilt die alte Eskalations-Formel: Gegner, Feind, Parteifreund. Jedenfalls spielt Qualifikation in der Politik nicht immer die erste Geige. Motto: In dubio Prosecco.“

„Apropos Qualifikation: Wer hätte gedacht, dass es nach Maas im AA noch weiter abwärts gehen könnte. Jetzt wird das Auswärtige Amt von einer, so sagen manche, mehr oder weniger Praktikantin geführt. Bei ihrem Naiv-Schnack, „Werte-orientierte Außenpolitik“ höre ich schon jetzt die Autokraten dieser Welt mit den Zähnen klappern. Da sage jemand noch etwas gegen Ex-Schauspieler Ronald Reagan oder die damals dummdreist auftretende Sarah Palin.“ – „Bitte“, so gebe ich zu bedenken „kein generelles Baerbock-Bashing: Sie macht sich mit ihrer Dynamik gar nicht sooo schlecht. Immerhin wäre es eine erstrebenswerte Vision, dass unser Schicksal nicht von machtgeilen alten aber auf keinen Fall weisen Männern gemacht wird. Hoffen wir mal, dass Annalena unter Scholzens mäßigen Fittichen sich als Klima-Außenministerin profiliert.“

Darauf seine Fuchsschaft majestätisch: „Komme, was da wolle. Ich sage im Sinne eines whatsappisch-füchsischem Neujahrgrußes „Wer die Gegenwart genießt“, hat in Zukunft eine wundervolle Vergangenheit.“ – „Dann genieße es jetzt, Dich in Deinen Fuchswald zu verziehen, damit meine Schulterschmerzen in Zukunft der Vergangenheit angehören.“

Füchslischt
Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Sind Sie auf Ungereimtheiten und Absurditäten im Bezirk oder in der Stadt gestoßen? Reineke F. und sein geistiger Ziehvater freuen sich über Ihre Anregungen. Vorschläge bitte per E-Mail an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Wagenbach – „Kafkas Witwe“

HISTORISCHES Nachruf auf den in Tegel geborenen Verleger



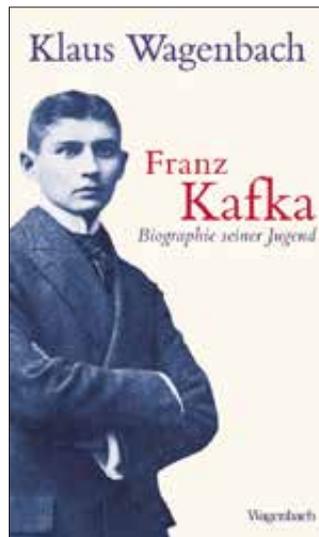
Ein Leben für Bücher: Klaus Wagenbach

Foto: Wilhelm W. Reinke

Tegel – Am 17. Dezember 2021 starb Klaus Wagenbach im Alter von 91 Jahren im Beisein seiner Familie umgeben von seinen Büchern. Seine lebenslange Leidenschaft für Literatur ließ ihn zu einer wichtigen Persönlichkeit in der Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik werden.

Das Licht der Welt erblickte Wagenbach am 11. Juli 1930 in Tegel. Sein Vater, der spätere CDU-Politiker Joseph Wagenbach, arbeitete zu dieser Zeit in Berlin beim Bund Deutscher Reformer und beteiligte sich nebenbei an der Herausgabe des Tegeleer Lokalblatts „Mitteilungen Joseph-Siedlung“. Nach dem Zweiten Weltkrieg zog die Familie nach Hessen.

In Frankfurt studierte Klaus Wagenbach Germanistik, Archäologie und Kunstgeschichte. Dort promovierte er über den von ihm bewunderten Schriftsteller Franz Kafka. Später bezeichnete er sich als



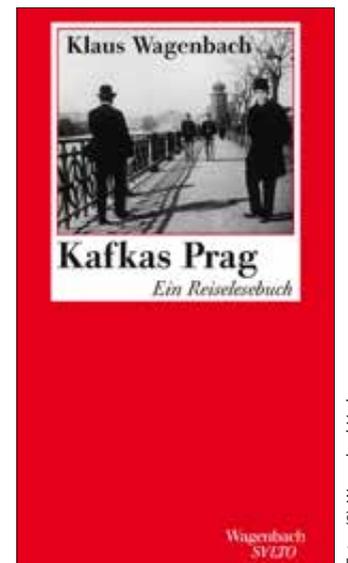
„Kafkas dienstälteste lebende Witwe“, da er über umfangreiches Material aus dem Nachlass des Schriftstellers verfügte. Wagenbach verfasste mehrere Werke über den Schriftsteller, unter anderem „Kafkas Prag“ und „Biographie seiner Jugend“.

Mit seiner Frau Katharina, die aus einer russischen Buchhändlerfamilie stammte und mit der er drei Töchter hatte, gründete er einen eigenen Verlag mit dem Ziel, Werke aus beiden deutschen Staaten herauszugeben. Von Wolf Biermann verlegte Wagenbach den erfolgreichen Gedichtband „Drahtharfe“, der ihm allerdings Ärger mit dem DDR-Regime einbrachte. Er erhielt Einreise- und Transitverbot, wodurch er gezwungen war, mit dem Flugzeug nach West-Berlin zu reisen.

Sein Sehnsuchtsland Italien, das er als Jugendlicher per Fahrrad bereiste, war ein weiterer Programm-Schwerpunkt des Verlags, ebenso Texte linker Autoren wie Rudi Dutschke und Erich Fried. Auch der erste Roman des französischen Erfolgsautors Michel Houellebecq „Ausweitung der Kampfzone“ erschien dort.

Wohl eher unfreiwillig spielte Wagenbach 1970 eine Rolle bei der Geburtsstunde des bewaffneten RAF-Terrors gegen den Staat. Um Andreas Baader aus der JVA Tegel zu befreien, gab Ulrike Meinhof vor, zusammen mit dem Inhaftierten an einem Buch über Heimerziehung zu arbeiten. Mit Hilfe eines Autorenvertrags, den sie mit Wa-

genbach schloss, erlangte sie die Genehmigung für Baader, in einer Dahlemer Bibliothek unter Polizeischutz zu recherchieren. Dort befreiten ihn Komplizen mit Waffengewalt. Nach Meinhofs Tod im Gefängnis sechs Jahre später sprach der Verleger auf ihrer Beisetzung.



Fotos (2): WagenbachVerlag

1977 trennte sich Klaus Wagenbach von seiner ersten Frau und heiratete 1986 Barbara Herzbruch, die fünf Jahre später starb. Die dritte Ehe ging er mit Susanne Schüssler ein, die bei ihm arbeitete und mit der er eine weitere Tochter bekam. Mit Anfang Siebzig übergab er die Leitung des Verlags an seine Frau. Schüssler steht dem Haus bis heute vor.

Klaus Wagenbach hat immer an die Zukunft des Mediums Buch geglaubt und Wert darauf gelegt, dass seine Bücher mindestens 100 Jahre halten. **bod**

Tacheles, Teamwork und langes Lernen

BILDUNG Das neue Programm der Volkshochschule Reinickendorf startet im Januar



Einfach dem Fuchs folgen: Ein neues VHS Semester beginnt.

Foto: du

Tegel – Kommt Ihnen an der eigenen Mischpoke etwas nicht ganz koscher vor? Dann sollten Sie schleunigst den dortigen Schmock ausfindig machen und mit ihm Tacheles über seine Chuzpe reden. Zuvor aber unbedingt die Jiddisch-Abendreihe an der VHS-Reinickendorf belegen! Ziel dieser online-Premiere ist es, das jiddisch-sprachige Erbe anhand seiner Literatur sowie unter sprachgeschichtlichen Aspekten von ihren Anfängen bis zur Gegenwart zu skizzieren. Immerhin war Jiddisch für fast tausend Jahre die Muttersprache der aschkenasisch-deutschen Juden.

Wenn es eine andere Fremdsprache sein darf, steht jetzt neben den Stan-

dardsprachen eine größere Zahl von Polnisch-Lektionen zur Auswahl – ergänzt von italienischen Spaziergängen im Kiez. Sie sehen es schon: Die VHS hat für das erste Semester 2022 wieder ein üppiges Programm zusammengestellt. Da kann sich der neue Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD) für seine Reinickendorfer nur freuen: „Mit weit über 1.000 Veranstaltungen bieten wir in den nächsten sechs Monaten eine große Auswahl in sechs Programmbereichen – online und (soweit möglich) vor Ort. Mit dem Semesterschwerpunkt 'Lebenslanges Lernen an der VHS' werden wir den ständig wechselnden Anforderungen in der persönlichen und beruflichen Weiterbil-

dung gerecht.“ Dazu ergänzt Bernd Schmieden, Leiter des Amtes für Weiterbildung und Kultur: „Ein wichtiger Baustein ist die 'Bildungszeit', bis vor kurzem noch 'Bildungsurlaub' genannt. Unsere VHS bietet im neuen Semester eine beträchtliche Zahl von Angeboten, die als Bildungszeit anerkannt sind – insbesondere solche für Konflikt- und Selbstmanagement sowie Nachhaltigkeit.“

In den beiden Neulehrgängen „Schlagfertigkeit und nonverbale Rhetorik“ sowie „Kommunizieren mit Chef oder Chefin“ drehen sich die Lern-Inhalte um kommunikative Kompetenzen mit Vorgesetzten oder im Team. So trägt das Programm im Sinne von individuellem

„Change-Management“ dazu bei, Herausforderungen anzunehmen und Veränderungen anzugehen, denn Leben bedeutet Veränderung – ob im beruflichen Umfeld, im privaten Kontext oder rund um die Gesundheit.

Summa summarum bereichert – und das trotz Corona – eine Vielzahl aktueller Angebote den Lehrplan. Im Programmbereich Gesellschaft beispielsweise der Kurs „Verschwörungstheorien: verstehen, reagieren“. Aber damit nicht genug: Wer etwas über chinesische Schriftzeichen lernen oder sich im kreativen Schreiben verbessern möchte, sollte den Programmbereich Kunst & Kultur durchstöbern. Unter anderem um Entspannung für Jung und Alt geht es im Bereich Gesundheit mit den neuen Offerten „Cooles Yoga für Kinder und Jugendliche“ sowie „Walk after Work: Atmen, Gehen, Meditieren“.

Nicht zu vergessen die Grundbildung: Hier können Menschen mit Lernschwierigkeiten ihre Lese- und Schreibfertigkeiten verbessern sowie ganz praktische Lebenshilfe erhalten, zum Beispiel in der Reihe „Umgang mit Geld: Finanzen verstehen – ganz einfach!“ Das neue Semester beginnt derzeit, erste einzelne Kurse laufen bereits seit Monatsanfang.

du

Das gesamte Angebot findet sich unter www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf. Servicetelefon: 902 94 48 00 (Mo-Fr, jeweils 9 bis 15 Uhr)

NABU lädt zur Biotoppflege

Tegel – Am Sonntag, 16. Januar, sowie am 13. Februar lädt der NABU zur Biotoppflege im Vogelschutzreservat Flughafen ein. Der Einsatz beinhaltet Rodungsarbeiten, Offenhalten von Trockenrasen und Reparaturarbeiten am Zaun. Treffpunkt: Horst-Ulrich-Hütte am Reservat-Eingang.

flotte kommunal Lastenrad ausleihen



Sadträtin Korinna Stephan, Henriette Louis (Flotte Berlin), Alicia Reschke (QM Letteplatz) und Thomas Büermann (ADFC) (v.l.) Foto: BA

Bezirk – Mit dem Lastenrad durch Reinickendorf fahren: das ist seit Ende vergangenen Jahres möglich. Eins von insgesamt zehn dieser Räder kann beim Quartiersmanagement des Lettekiezes in der Mickestraße 14 kostenfrei ausgeliehen werden. Die „flotte kommunal“ ist eine Initiative des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) in Zusammenarbeit mit dem Senat. Das Bezirksamt wird demnächst weitere Ausleihorte benennen. Die Räder lassen sich im Voraus online reservieren: www.flotte-berlin.de/cb-items/kiez-mobil

Verlagssonderveröffentlichung



Handwerk mit Tradition und Leidenschaft

Aus der Bezirkskampagne „Kurs Nordwest Berlin-Reinickendorf“ der Werbeagentur unit ZÜRN stellen wir in den nächsten Ausgaben der RAZ jeweils ein beteiligtes Unternehmen vor. Heute: Tischlerei Gegusch.

Bereits im Jahr 1966 wurde der Firmensitz der im Jahr 1887 gegründeten Tischlerei Gegusch nach Berlin-Hermsdorf in die Hohefeldstraße verlegt. Seit 2013 führt Tischlermeister Martin Witt dort die Geschäfte und legt dabei gleichermaßen Wert auf traditionelles Handwerk sowie moderne technische Einrichtungen und computergesteuerte Maschinen.

Wo in anderen Betrieben Tätigkeiten oft outgesourct werden, liegt hier noch alles in einer Hand – von der Herstellung des Werkstücks über die Lieferung bis zur Mon-



tage. Das weiß man in Berlin zu schätzen – die Tischlerei Gegusch hat einen festen Kundenstamm an öffentlichen und privaten Auftraggebern. Mit Kabinetts- und Videokonferenztischen, Rundbogenfenstern, vergoldeten Kuppeln und Restaurierungen hat sie zum Erhalt von Sehenswürdigkeiten wie dem Bundeskanzleramt, dem Bode-Museum oder auch den Schlössern Bellevue und Charlottenburg beigetragen.

Als Reinickendorfer Unternehmen freut man sich besonders über Aufträge aus dem Bezirk. Beispielsweise

wurden im Museum Reinickendorf erst kürzlich neue Segmentbogenfenster eingebaut. Unterstützt wird Geschäftsführer Martin Witt von einem erfahrenen Team von 17 Mitarbeitern. Auch auf die Qualifikation junger Menschen legt das Unternehmen großen Wert: Insgesamt über 150 Mädchen und Jungen haben hier mittlerweile eine Ausbildung absolviert.

www.kurs-nordwest.berlin



Stadtführungen und mehr

FREIZEIT Heimatverein hat 2022 viel vor

Bezirk – Der Heimatverein Reinickendorf e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, den Bezirk durch vielfältige Aktivitäten Vereinsmitgliedern und allen interessierten Mitbürgern näher zu bringen. Veranstaltungen zur Geschichte und Gegenwart des Bezirks, geführte Spaziergänge und viele attraktive Events für Familien mit Kindern sollen zum Wohlfühlen und gedeihlichen Miteinander beitragen und letztendlich viele Bürger dazu bewegen, sich aktiv für ihre Heimat einzusetzen.

Ob Buddhistisches Haus in Frohnau, die Greenwich-Promenade in Tegel, das Borsigwerk mit seiner Geschichte, die zahlreichen Reiterhöfe in Lübars oder das Rathaus – in Reinickendorf gibt es viel zu sehen und zu erleben. Gerade auch für Senioren bietet der Verein interessante Stadtpaziergänge mit seinen staatlich geprüften Stadtführern an. Dabei steht die Invalidensiedlung auf dem Programm wie auch Führungen durch andere Berliner Bezirke.

In diesem Jahr stehen Führungen durch die Altstadt von Köpenick, das Hansaviertel im Tiergarten, ein Besuch der Pfaueninsel und eine Lichterfahrt beim Festival of Lights auf dem Programm.

Zusätzlich zu diesen Veranstaltungen organisiert der Verein eine kostenfreie Mieterberatung für Reinickendorfer. Ob Mieterhöhung, die Klärung der Betriebskostenabrechnung oder andere mietrechtliche Fragen: der Heimatverein berät kostenfrei im persönlichen Gespräch oder am Telefon. **red**

Der Heimatverein wurde am 17. November 2017 als gemeinnütziger Verein gegründet, Mitglieder und Vorstand sind ehrenamtlich tätig. Wer Interesse hat, den Verein kennenzulernen oder an einer der Veranstaltungen teilnehmen möchte, erreicht die Geschäftsstelle unter Tel. 21 45 82 720. Infos: www.heimatverein-reinickendorf.de



Eine Attraktion im Bezirk: die Sechserbrücke in Tegel

Foto: fle

Kesse Lippe im Ernst Reuter

HISTORISCHES Ein Alt-Reinickendorfer erinnert sich



Kesse Lippe riskiert: als Radfahr-Sprecher im Ernst-Reuter Saal Foto: du

Zugegeben: In manchen Disziplinen muss ich in meiner Schulzeit wohl als große Niete gegolten haben, aber einmal habe ich als Zwölfjähriger das für meine Verhältnisse ganz große Los gezogen – genauer gesagt: mit Kesse Lippe ersprochen.

Bringen wir zuerst die Loser-Erlebnisse hinter uns: Ich erinnere mich an die Auswahlriten für Fuß- oder Bruttalo-Völkerball auf dem traurig-staubigen Sportplatz des seinerzeitigen Friedrich-Engels-Gymnasiums an der Thurgauer Straße. Gewöhnlich gehörte ich immer zu den Letzten, die für die jeweilige Mannschaft ausgewählt wurden. Zu Recht, denn ich war damals extrem unspornlich und stellte wohl für jedes Team eine heftige Belastung dar.

Immerhin konnte ich in anderen Schulfächern diese Niederlagen durch meine Kreativität und Eloquenz mehr als kompensieren – aber was zählt das schon inmitten mitunter rauflustiger

Mitschüler. Ganz anders unter Erwachsenen. Dazu sollte ich eines Sonntagnachmittags an einem trüben Wintertag Gelegenheit bekommen. Meine Eltern nahmen mich damals knapp Zwölfjährigen mit zu einem bunten Nachmittagabend in den Ernst-Reuter-Saal am Eichborn-damm. Veranstalter war die Landesverkehrswacht und es ging thematisch, wie sollte es anders sein, um Sicherheit im Straßenverkehr; seinerzeitiges Motto: „Vorsicht + Rücksicht = Sicherheit“.

Der Saal war fast voll und wir mussten auseinander sitzen; die Eltern zwei Reihen vor mir zusammen und ich dahinter allein. Neben einigen Quiz- und Aufwärmnummern dann der Höhepunkt des Abends: ein Vortragswettbewerb, in dem Fußgänger, Autofahrer und Radfahrer spitzfindig gegeneinander antreten sollten. Hey, das wäre doch was für mich, dachte ich mir und hob bei der Wahl der freiwilligen Kandidaten meine rechte Hand für den Part des

Radfahrers. Später erzählte mir meine zwei Reihen vor mir sitzende Mutter, dass sie sich für meine Mitmach-Meldung hätte in den Boden schämen können.

Das Show-Schicksal nahm seinen Lauf – der Conférencier winkte mich hoch auf die Bühne. Mein Herz klopfte wie ein Dampfhammer, aber zu spät für einen Rückzug. Dann die Aufgabe: Es galt, im Backstage-Bereich und jeder für sich, innerhalb von 20 Minuten einen spritzigen Vortrag über die eigenen Erfahrungen mit anderen Verkehrsteilnehmern zu beschreiben. Das traute ich mir zu, hatte ich doch schließlich die große Fahrradprüfung. Ich erinnere mich noch, wie in meinem Vortrags-Entwurf die Autofahrer mit „astronomischen Geschwindigkeiten“ vorbeischnitten.

Dann raus auf die Bühne. Die Fußgängerin war gut, der Autofahrer mäßig und als Letzter ich. Doch man höre und staune: Ich, der Jung-Exot, erntete donnernden Applaus und strich als Hauptgewinner 150 Mark ein – ganz schön viel in den mittleren sechziger Jahren. Beide Elternteile waren dann doch stolz auf mich und ich ohnehin. Wenn ich mich erinnere, bin ich mit diesem „Wage-es-und-Spring-Prinzip“ und einer mitunter unerhörten Frechheit meist gut gefahren, aber auch einmal vom Gymnasium geflogen. Doch davon ein anderes mal zu gegebener Zeit.

Immerhin hatte ich mir ein Selbstbewusstseins-Depot für kommende Sportstunden angelegt. **Conny Chronowitz**

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.

Die Haupttätigkeit unseres Unternehmens liegt in der Bereitstellung von Dienstleistungen in den Bereichen Prüfungen und Bewertungen von Fahrzeugen und deren Verkehrssicherheit. Ein Unternehmen mit mehr als 30-jähriger Erfahrung.

Wir suchen zur Verstärkung für unseren Betrieb in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Sachbearbeiterin/Verwaltungsangestellte/Bürokraft in Vollzeit (m/w/x)**

Ihr Aufgaben:

- Kundenempfang
- Annahme und Weiterleitung von Telefonaten
- Sachbearbeitung jeglicher Art
- Rechnungserstellung
- Eingabe und Pflege von Daten in branchenspezifischen Programmen
- Postversand

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- verantwortungsvolle und qualitätsbewusste Arbeitsweise
- Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit

Unser Angebot:

- abwechslungsreiche Aufgaben mit Eigenverantwortung
- angenehmes Arbeitsklima in einem tollen Team
- moderner Arbeitsplatz
- flache Hierarchien
- leistungsgerechte Vergütung
- 28 Tage Urlaub
- Entwicklungsmöglichkeit mit Weiterbildungen
- Einarbeitungsphase garantiert



Sachverständigen Zentrum Berlin
Dipl.-Ing. Christian Wolter

KUS
Ihr Partner für HU/AU und Unfallgutachten. Ohne Termin.

Saatwinkler Damm 70-71
13627 Berlin
www.s-v-z.de

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltswunsch bitte an berlin@s-v-z.de

LESERBRIEFE



Vorwürfe nicht nachvollziehbar

Offener Brief an die BVV-Fraktionen: Ich wende mich heute an Sie, weil ich seit einigen Wochen die Berichterstattung rund um Frau Staatssekretärin a.D. Emine Demirbükten-Wegner verfolge. [...] Wie Sie vielleicht wissen, beschäftige ich mich seit Jahren u.a. mit dem Thema Rassismus, ethnische Diskriminierung und Migration in der Medizin. Ich kenne Frau Demirbükten-Wegner seit vielen Jahren aus verschiedenen Projekten zur interkulturellen Kompetenz im Gesundheitswesen. Ich schätze ihre politische und fachliche Expertise und fachliche Kompetenz und ihre Haltung zu Toleranz und Diversität sehr. In diesem Zusammenhang kann ich die Vorwürfe gegen Frau Demirbükten-Wegner in keinster Weise nachvollziehen. Sie ist meiner Meinung nach eine aufrechte und ehrliche Kämpferin und wertvolle Mitstreiterin gegen jede Form von Diskriminierung. Auch ihr aktuelles gesellschaftliches Engagement zeugt von einer ungebrochenen vorurteilsfreien Sicht im besten Sinne einer gedeihlichen Integrationspolitik für unsere Stadt. Ich bin mir sicher, dass der Bezirk Reinickendorf, aber auch die Stadt Berlin insgesamt von Frau Demirbükten-Wegner profitieren wird.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jalid Sehoul

Anwohnerparken wird teurer

Zum Beitrag „Anwohner-Parken wird teurer“, RAZ 24/21, 16. Dezember: Grundsätzlich ist der Betrag von 10,20 € pro Jahr ein Witz. Ein höherer Betrag ist sicher zu vertreten. Ob er gleich auf 10 € pro Monat steigen muss, sollte überdacht werden. Auch ein Gesamtberliner Parkticket in Verbindung mit einem BVG-Abo wäre eine Lösung! Grundsätzlich ist die Parksituation hier in Tegel zwischen Veitstraße und Am Tegeler Hafen nach der Einführung vor ein paar Jahren schon besser geworden. Leider ist die Überprüfung durch das Ordnungsamt völlig unzureichend. Auch 3 Stunden für Nichtanwohner sind zu lang! Es sollten auch die Parkhäuser mehr genutzt werden. Aber gerade für die Hallen werden lange Fußwege in Kauf genommen, um die Parkgebühr zu sparen! Dann kann man auch mit dem Bus kommen! Über eine Kompensation mit dem Einkauf sollte da schon nachgedacht werden! Ein weiterer Gedanke sollte an Besucher, die über Nacht bleiben, verschwendet werden. Eventuell ein Tagesparkticket. Und dann noch die Parkplatzvernichter, die nicht so rücksichtsvoll parken (können), dass keine Parkplätze „vernichtet“ werden! Wenn normalerweise, gerade wenn auf dem Bürgersteig geparkt wird, x Autos Platz finden, aber nur x-1 Platz haben!

Andreas Müller-Reichenwallner

Hilfe für die Zentralafrikanische Republik

Zum Beitrag „Schulbildung schenken“, RAZ 24/21 v. 16.12.21: Vielen Dank für den Artikel in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung. So eine Veröffentlichung über die Arbeit unseres Vereins Bagandou e.V. hilft immer enorm, Leute auf die wichtige Arbeit in meinem Heimatland aufmerksam zu machen. Es haben sich auch dieses Mal wieder zwei Reinickendorfer bei uns gemeldet und für unser Schulprojekt gespendet. Einer hat sogar eine Patenschaft für ein Schulkind übernommen. Dafür bin ich sehr dankbar. Leider ist im Artikel ein Fehler aufgetreten: Es handelt sich bei meinem Heimatland nicht um die Südafrikanische Republik, sondern um die Zentralafrikanische Republik. Mehr Informationen zu unserem Engagement finden sich auf www.bagandou.de

Mathias Monzebe, Vorsitzender Bagandou e.V.

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Ende eines kurzen Lebens

SERVICE BSR holt Weihnachtsbäume ab

Bezirk – Schon kurz nach Weihnachten hat der Weihnachtsbaum ausgedient und landet zumeist auf der Straße. Damit er dort nicht lange liegen bleibt, holt die BSR die ausgedienten Tannenbäume an zwei Sonntagen im Januar ab. Der erste Termin ist bereits verstrichen (8. Januar), der zweite ist am kommenden Samstag, 15. Januar.

Bis 6 Uhr müssen die Bäume „nackt“ am Straßenrand liegen, damit sie eingesammelt werden können; jeglicher Schmuck muss ihnen vorher abgenommen werden. Die Männer in orange freuen sich außerdem, wenn die Bäume in kleinen Gruppen abgelegt werden.

Anschließend werden die Bäume geschreddert und in Biomasse-Kraftwerken verheizt. Tannenbäume, die nicht verkauft wurden, schaffen es bis zum Zoo oder Tierpark, um dort den Elefanten, Tigern und Affen zum Fraß oder auch zum Spielen vorgeworfen zu werden.

Gebrauchte und nun ausgediente Weihnachtsbäume können auch auf einem BSR-



Er hat seine Schuldigkeit getan: abgeschmückter Baum in der Berliner Straße. Foto: hb

Hof abgeben werden. Die Biotonne ist für alte Weihnachtsbäume der falsche Ort, weil sich Stämme und Äste nicht zur Vergärung in der Biogasanlage eignen. Rund 350.000 ausgediente Weihnachtsbäume sammelt die BSR jedes Jahr von den Berliner Straßen und Wegen ein. **hb**

Einebnung im Sommer

Grabstätten-Nutzungsrechte laufen ab

Bezirk – Das Nutzungsrecht an bis zum 30. Juni 2002 erworbenen Grabstätten bzw. bis zum 30. Juni 1962 erworbenen Familiengrabstätten läuft auf einigen landeseigenen Friedhöfen zum 30. Juni 2022 ab: Humboldtstraße 74-90 (Reinickendorf), Thilowweg 2 (Wittenau), Am Fließtal, Waidmannsluster Damm 13; Wilhelm-Blume-Allee 3 (Tegel); Sandhauser Straße 110 (Heiligensee); Frohnauer Straße 112-122 (Hermsdorf); Schulzendorfer Straße

53c (Hermsdorf II); Hainbuchenstraße 64-76 (Frohnau); Zabel-Krüger-Damm 176-186 (Lübars).

Die Nutzungsberechtigten der einzuebnenden Grabstätten werden gebeten, nach vorheriger Anmeldung im Büro des betreffenden Friedhofes oder in der Friedhofsverwaltung, die Grabausstattungsgegenstände wie Grabstein und Pflanzen bis zum 30. Juni 2022 zu entfernen. Die Einebnung der Grabstätten erfolgt nach dem 30. Juni 2022.



„Mitstreiter“ (m/w/d) gesucht

Ehrenamtliches Engagement im GESOBAU-Schlichtungsbüro

Das GESOBAU-Schlichtungsbüro unterstützt Mieterinnen und Mieter dabei, einvernehmliche Lösungen in Streit- und Konfliktsituationen herbeizuführen. Wir begleiten individuell und umfassend. Wir arbeiten neutral, vertraulich und kostenfrei.

Wir suchen Sie: Das GESOBAU-Schlichtungsbüro sucht Frauen und Männer, die Interesse haben, unsere Arbeit zu unterstützen und Teil unseres ehrenamtlichen Teams zu werden.

Kontakt und Beratung

GESOBAU-Nachbarschaftsetage • Wilhelmsruher Damm 124 • 13439 Berlin
E-Mail: kontakt-mitstreiter@kdwelt.de • Telefon: 030-415 08 588

Hier wohnt Berlin.

GESOBAU



DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS

**prime
time
theater**

MUSICAL

NEU

**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER *****

**Schölller
MACHT RÜBER**

PREMIERE 18. FEBRUAR 22

**VON DEN MACHERN VON GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

www.primetimetheater.de

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

Alle Termine veröffentlichen wir unter Vorbehalt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Veranstalter.

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



TANZ

The Evolution of Dance

Talentierte Tänzerinnen und Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer einzigartigen Show, die durch die Entwicklung des Tanzes leitet und magische Momente wieder aufleben lässt! Genießen Sie berühmte Ohrwürmer von Elvis Presley und den Be-

atles, den Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen internationalen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga.

Foto: Martin Hausler

21. Januar, 19 Uhr

Fontane Haus, Königshorster Str. 6,
Tel. 902 94 38 10,
Kartentelefon: 47 99 74 23



KURS

Norwegisch

In diesem Anfängerkurs lernen die Teilnehmer, sich vorzustellen, zu zählen, im Restaurant zu bestellen, über Reiseplanungen zu sprechen und ein Hotelzimmer zu buchen. Zwischendurch gibt es viel Landeskunde und Grammatik. 26 Unterrichtseinheiten. Kursleiterin: Steffi Borsdorff

09. Februar, 18 Uhr

Volkshochschule Reinickendorf
www.vhs-reinickendorf.de
Anmeldung: Tel. 902 94 48 00
oder E-Mail:
vhs@reinickendorf.berlin.de
Paul-Löbe-Schule, Lindauer Allee
23-25

SPRACHKURS

fr | 10-11.30 Uhr

Französisch B1

Mittelstufe 1, 14. Januar bis 8. April (12 x 90 Minuten), Kursgebühr: 132 €, Kursnummer: SF 1

Centre Bagatelle,
Zeltingerstraße 6,
Tel. 40 10 50 60,
www.centre-bagatelle.de
Anmeldung: Tel. 40 60 76 78,
E-Mail: jkrake2@t-online.de



FAMILIEN CLASSICS

Trompetissimo

Bei diesem ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Programm gibt es viel zu hören und zu staunen, viel zu lachen und nicht zuletzt auch viel auszuprobieren! Mit Traugotts Trompeten (und Streichquintett) geht es vom Balkan bis nach Brasilien und von Händel bis Gershwin – und am Ende gibt es eine riesengroße Überraschung...! (Ein Alphorn, das mit seinen 3,60 m und seinen mächtigen Klängen und seinem schönen Ton Kinder wie Erwachsene

beeindruckt). Wegen seiner kurzweiligen Abfolge von eingängigen Musikstücken und humorvoller Moderation eignet sich dieses Konzertprogramm besonders als Einstieg in klassische Musik bzw. klassische Konzerte.

Copyright Tanja Szekessy

**23. Januar, 16 Uhr,
24. Januar, 10.30 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Rathaus,
Eichborndamm 215,
Kartentelefon: 47 99 74 23
Anmeldung & Tickets für Kindergruppen ab 8 Personen an reinickendorf-classics@reinickendorf.berlin.de

KONZERT

Italienische Nacht

Je kälter und ungemütlicher das Wetter, umso so heller strahlt der Charme, die gute Laune und die mitreißende Energie von Adriano Mottola. Er bringt einen ordentlichen Hauch Bella Italia nach Waidmannslust.

Foto: promo

14. Januar, 20 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72,
Waidmannslust, www.loci-loft.de



KONZERT

The Celebration of The Eagles

Sechs irische Brüder und drei Freunde erobern die Bühnen der Welt mit Ihrer Verneigung vor den „Eagles“. Johnny Brady, Simon Casey, Nigel Connell und The Sheerin Family Band sind in Irland etablierte und erfolgreiche Künstler unter eigenen Namen. Mit „Take it to the Limit“ kommen sie zusammen, um eine der erfolgreichsten Country Rock



Bands aller Zeiten zu ehren – „The Eagles“.

Foto: promo

11. Februar, 20 Uhr

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 215-239,
Kartentelefon: 47 99 74 23

SPRECHZEIT

19. Januar | 14-16.30 Uhr

Familien-Sprechzeit

Sinem Günzel ist Familienlotsin für die Region Nord. Sie hilft Familien bei Fragen rund um den Familienalltag, z.B. beim Ausfüllen und Übersetzen von Anträgen, zu Themen, wie finanzielle Hilfen, Angelegenheiten von Geflüchteten, Erziehung, Schulden, Trennung oder Gesundheit. Kostenfrei.

**Ev. Familienbildungsstätte
Pastor-Weise-Haus
Spießweg 7e**

SPRECHSTUNDEN

Stephan Schmidt

Telefon-
sprechstunde
Tel. 40 39 57 93

**Do, 13.01.,
15 – 16 Uhr**

Do, 18.01., 12 – 13 Uhr



MdA CDU

Helmfried Rauch

Telefonische Rentensprechstunde

**18.01.22,
15 – 17 Uhr**

Anmeldung unter Tel. 40 72 43 36 oder per E-Mail an info@bettina-koenig.de. Die Termine werden für je 15 Minuten vergeben, Herr Rauch ruft dann während des vereinbarten Zeitfensters zurück.

Dieter Schramm

Bezirksverordneter
Bürgersprech-
stunde

**Mo., 24.01.
17 – 18 Uhr**

Rathaus Reini-
ckendorf, Raum 15



FDP

Terminvereinbarung wird gebeten unter info@fdp-fraktion-reinickendorf.de oder unter 030-90294-2064 zwischen 10 Uhr und 16 Uhr

Seniorensprechstunde

Tel. 902 94 63 91, Sabine Kuhn
Dienstags von 9 bis 12 Uhr,
donnerstags von 15 bis 18 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung.

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb
www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

APOTHEKEN-NOTDIENST VOM 13.01. BIS 28.01.2022

DONNERSTAG, 13.01.22

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin • 030 4564369
Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin • 030 4338777

FREITAG, 14.01.2022

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin • 030 4327788
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

SAMSTAG, 15.01.2022

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91
Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin • 030 4955590

SONNTAG, 16.01.2022

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin • 030 4115834
Primus Apotheke
Aroser Allee 122
13407 Berlin • 030 4955033

MONTAG, 17.01.2022

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin • 030 4122300
Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin • 030 4022980

DIENSTAG, 18.01.2022

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin • 030 4140990
Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

MITTWOCH, 19.01.2022

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin • 030 4011033

DONNERSTAG, 20.01.22

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin • 030 4153052

FREITAG, 21.01.2022

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin • 030 4952736

SAMSTAG, 22.01.2022

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin • 030 40508240
Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102

SONNTAG, 23.01.2022

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 030 40911112
easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826

MONTAG, 24.01.2022

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 030 4339785
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 030 4132840

DIENSTAG, 25.01.2022

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin • 030 4313733
Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin • 030 4122120

MITTWOCH, 26.01.2022

Fleming-Apotheke
Zabel-Krüger-Damm 31
13469 Berlin • 030 4024085
Wilhelm-Tell-Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin • 030 4959979

DONNERSTAG, 27.01.22

Park-Apotheke
Zeltinger Platz 7
13465 Berlin • 030 4011058

FREITAG, 28.01.2022

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin • 030 4336838
Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin • 030 49872597



MUSIK

Neujahrskonzert

Mai Takeda mit der Trompete und Megumi Hamaya an der Orgel spielen festliche Musik von Barock bis heute. Eintritt frei, Spenden erbeten

15. Januar, 17 Uhr

Segenskirche
Auguste-Viktoria-Allee 16

Die alte Monopol Spritfabrik.

Ein neuer Ort für die Kunst
Eine Ausstellung in der Rathaus-Galerie Reinickendorf
Eichborndamm 235, 13407 Berlin
Katia Cutropia
William Rudolph
Ryoji Horikawa
Francesco Langer
Jurgena Mupo
20. August bis 18. Dezember 2021

AUSSTELLUNG

Die alte Monopol Spritfabrik

Es werden die vielfältigen Ausdrucksformen von elf Künstlern, die seit zwei Jahren auf dem alten Industriegelände in der Provinzstraße in Reinickendorf kreativ tätig sind, gezeigt.

bis 29. Januar

Rathaus-Galerie
Eichborndamm 235, Wittenau
www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de



VERNISSAGE

Was bleibt

Bilder von Jann Holstein; Öl und Wasserfarben auf Leinwand. Musikalische Begleitung: Mari Kimura, Klavier

27. Januar, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle
Zeltingerstraße 6
Tel. 40 10 50 60
www.centre-bagatelle.de

NEU: Der RAZ Podcast kommt »Zuhause in Reinickendorf«



Sie lieben das Leben im Fuchsbeizirk, die Menschen hier, ihre Geschichten ...? Unser Redakteur Bertram Schwarz im Gespräch mit interessanten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, dem Sozialbereich, Kunst, Kultur, Sport und ganz besonderen Kreisen und Nischen des alltäglichen Lebens.

Ab 11. Februar 2022
jeden zweiten & letzten Donnerstag
eine neue Folge „Zuhause in Reinickendorf“
auf den bekannten Plattformen wie
Spotify, Deezer, Podigee & Co.

Der RAZ Podcast
»Selbst sagen hören statt nur Hörensagen!«

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

LITERATUR

Pascale Hugues: Mädchenschule

Porträt einer Frauengeneration. Pascale Hugues, die bekannte französische Kolumnistin des Tagesspiegels, porträtiert persönlich zwölf Frauen, die 1968 in ihr Poesiealbum schrieben. Die Adjektive, mit denen sie dichten, heißen: klein, süß, bescheiden, – aber niemals stolz, mutig, ehrgeizig. 50 Jahre später macht sich Pascale Hugues auf die Suche nach diesen Mädchen, erzählt von ihren Leben als Frauen. Jede von ihnen hat versucht, dem Frauenbild zu entkommen, das sich so deutlich in dem kleinen Poesiealbum widerspiegelt. Aber alle spüren, dass die unsichtbare Macht dieser Rollenzuschreibungen bis heute wirkt. Pascale Hugues reflektiert mit großer stilisti-



scher Eleganz, wie die ihnen eingeschriebenen Eigenschaften Frauen ein Leben lang begleiten

20. Januar, 19.30 Uhr

Fontane Haus, Königshorster Str. 6
Tel. 902 94 38 10
Kartentelefon: 47 99 74 23



KONZERT

Safe, Sane & Single

Sie sind die kleinste Big Band der Welt: Safe, Sane & Single. Dreistimmig kreieren die Vokalakrobaten einen Sound, der weit über das Volumen eines Trios hinausgeht. Und dazu spielen sie Schlagzeug, Piano und Ukulele. Sie spielen eine Mischung aus Boogie- und Jive von Louis Jordan oder Louis Prima, stehen aber eindeutig auch in der Tradition des deutschen Schlagers zu seinen besten

Zeiten, also von den 20er bis 50er Jahren. Evergreens und melancholischer A-cappella Doo-Wop lassen die Zuhörer sich näher kommen bis ein mitreißender Swing schon wieder die Wände zum Wackeln bringt. Denn diese Musik aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts bringt auch heute noch jeden dazu, eine „kesse Sohle auf's Parkett zu legen“. 2 G.

Foto: promo

15. Januar, 20 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72, Waidmannslust, www.loci-loft.de

LESUNG

Herbert Quelle

Die Lesung mit Live-Musik und historischen Tondokumenten vermittelt Einblicke in die deutsch-amerikanische Geschichte der Mundharmonika. Herbert Quelle war deutscher Generalkonsul in Chicago. Sein Mundharmonikaspiel erschloss ihm einen Zugang zur Blueszene, den er in zwei Romanen (Monika's Blues, Kein falscher Zungenschlag – Black Music Matters) verarbeitet hat.

Foto: Herbert Quelle



21. Februar, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle, Zeltingerstraße 6, Tel. 40 10 50 60, www.centre-bagatelle.de Karten: Tel. 868 70 16 68



DU BIST BERLIN?
Wir ooch.



JANUAR 2022

- FR 14.01. 20:15 ****PREMIERE****
- SA 15.01. 20:15
- SO 16.01. 19:00
- MI 19.01. 20:15
- DO 20.01. 20:15
- FR 21.01. 20:15
- SA 22.01. 20:15
- SO 23.01. 19:00
- MI 26.01. 20:15
- DO 27.01. 20:15
- FR 28.01. 20:15
- SA 29.01. 20:15
- SO 30.01. 19:00

GWSW Folge 130:

- Kevins Kampf um die Liebe**

FEBRUAR 2022

- MI 02.02. 20:15
- DO 03.02. 20:15
- FR 04.02. 20:15
- SA 05.02. 20:15
- SO 06.02. 19:00
- MI 09.02. 20:15
- DO 10.02. 20:15
- FR 11.02. 20:15
- SA 12.02. 20:15
- SO 13.02. 19:00

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

- Kevins Kampf um die Liebe**



- FR 18.02. 20:15 ****PREMIERE****
- SA 19.02. 20:15
- SO 20.02. 19:00
- MO 21.02. 20:15
- MI 23.02. 20:15
- FR 25.02. 20:15
- SA 26.02. 20:15
- SO 27.02. 19:00
- MO 28.02. 20:15

- Schöllers macht rüber**

Weitere Termine und Karten unter

www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

FÜHRUNG

Linie auf Fläche. Zeichen 1

Kuratorin Dr. Cornelia Gerner führt durch die aktuelle Kunstausstellung „Linie auf Fläche. Zeichnen 1“. 2-G-Regelung

bis 3.2., Mo-Fr 9-17 Uhr, So 9-17 Uhr

GalerieETAGE
Museum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35
www.museum-reinickendorf.de
Anmeldung: Tel. 902 94 64 60



KURS

Traumjob finden

In diesem Berufsorientierungskurs lernen die Teilnehmer sich und ihre beruflichen Möglichkeiten völlig neu kennen. Zusammen mit den Dozentinnen erarbeiten sie in einem dreimonatigen Kurs ihr Profil, ein tragfähiges Berufsziel und gehen die ersten Schritte auf dem Weg dahin. Bei Bedarf kann man noch EDV-Module zur Auffrischung der Kenntnisse am PC und zu einer aktuellen

Gestaltung von Anschreiben und Lebenslauf in Anspruch nehmen. Während des Kurses wird zu Rentenfragen und -angelegenheiten sowie zu einer möglichen Selbstständigkeit beraten.

Di+Fr, 9.30-14 Uhr

Flotte Lotte e.V.
Senftenberger Ring 25
Anmeldung für ein Vorgespräch:
416 70 11 oder
info@flotte-lotte-berlin.de



MUSIK

Fensterbusch-Trio

Dvořák in feinen Charakteren; Weinberg tief, bewegt und bewegend; Beethoven hell, ergreifend und beschwingend. Andreas Fensterbusch – Violine
Christoph Starke – Viola
Christoph Bachmann – Violoncello

Foto: Uwe Arens

16.01., 11 Uhr

Centre Bagatelle,
Zeltinger Straße 6,
Karten: 868 70 16 68

Wir suchen eine freundliche gerne auch etwas ältere

MFA auf 450 € Basis

für unsere Praxis in Berlin/ Hermsdorf.

Bei Interesse rufen Sie doch an oder kommen Sie einfach vorbei.
Wir freuen uns.

Praxis Dr. med. H.-C. Kästner · Fellbacher Straße 4 · 13467 Berlin · Tel.: 030-405 82 444

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Bitte vergessen Sie nicht,
Ihre Telefonnummer oder
E-Mail-Adresse im
Anzeigentext anzugeben.

[www.raz-zeitung.de/
kleinanzeigen/](http://www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/)

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de

„Meine RAZ“



Kinderleicht anpassbar!

Wählen Sie Ihre Lieblingsthemen, erhalten Sie Benachrichtigungen zu neuen Artikeln und E-Papers und profitieren Sie von der „Merken“-Funktion für Infos und Termine

[www.raz-zeitung.de/
meine-raz](http://www.raz-zeitung.de/meine-raz)

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

AUTO & MOTORRAD

Winterreifen 225/50 R 17 94H 7Jx17H2 ET48,5 Dunlop M+S Ran-Flat Reifen, MB 5Loch Felgen, 330€ zu verk. unter t.stein2@freenet.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

Neues Jahr, neues Glück mit ihm, wünscht sich junge 60-jährige, beruflich u. privat aktiv, zu Fuß, mit dem Fahrrad o. Auto. Tel.41707676

BERUF & KARRIERE

Pflegehelfer/in stundenweise gesucht - morgens+abends - auch am WE- liebevoll und erfahren. Raum Hermsdorf/ Frohnau. 0176 53862582

Eine der führend. Bautischlereien in B/ BB sucht zur Verstärkung: 2 Bautischler + 1 Helfer (m/w/d), Tel. 030 618 18 55 od. berlin@weisse-kg.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Telefon T-Sinus 210 schnurlos Art. Nr.:00774 schwarzblau m. silber 100 Std. Standby, 10 Std. Gesprächszeit = 30€ 017664048013

Übersetzer mit 12 Sprache z.B. Engl., Span. VB; Kamera noch Film zum entwickeln v. Presenta VB 0162/6785871

HAUS & GARTEN

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie?
Rufen Sie Malerei Hiekel

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge

Conradstraße 41, 13509 Berlin
hiekelmalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

HOBBY & FREIZEIT

Skatgruppe Borsigwalde sucht weitere MitspielerInnen. 0174 8704401

IMMOBILIEN

Suche 1-2 Zu.-WHG in Wedding/ Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert - PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Privatmann kauft Eigentumswohnung, auch vermietet/renovierungsbed./zu Entrümpeln, Privat an Privat, Kein Makler. 0163 732 52 37

MÖBEL & HAUSRAT

Besteck f. 6 Personen (Kuppels Besteck) 18/10 Solingen Germany/Edelstahl rostfrei im Karton= 35 €, 017664048013

Deckenlampe Goldfarben 3 Arm 20 € / Goldene Gardinenstange 2,50m 15€ / Setzkasten 30 Parfümflaschen. 030 4161140

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Größe & amp; kleine Kommode 60€, einzeln 30€; Holz CD- Ständer 10€; Holz Blumenständer 15€ 0162/6785871

SPORT & WELLNESS

Verkauf: Heimtrainer (Tretfahrrad), 25€ /Verschenke CDs: Schlager Klassik, Radio Poster Heidi Klum in Lebensgröße. 030 55643571

TIERMARKT

Malinois, 3 Hündinnen/2 Rüden, 1-3 Jahre, nur in sportliche erfahrene Hände, keine Zwinger-/Außenhaltung, vom Tierschutz, sportdogs@gmx.de

Dringend Pflege- und Endstellen für Hunde und Katzen von Berliner Tierschutzverein gesucht, www.ein-freund-fuers-leben.org

4 Mischlingswelpen, Rüden, Maxis, suchen aktives liebevolles Zuhause, von Berliner Tierschutzverein, www.ein-freund-fuers-leben.org

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Biete Rentner sauber machen, Einkauf im Umkreis um Bhf. Tegel. 030 55643571

VERSCHIEDENES

E-Piano Keyboard - Santander 61 Tasten mit Untergestell. Rhythmen u. Sounds je 128, LCD-Display, USB € 79,- Tel. 0171-657 8473 im MV.

NEU Herren-Nappa-Lederjacke schwarz Gr.58, ungetragen L70cm, vorne außen 4 Taschen, innen 3 Taschen Größenfehlkauf = 70€, 0304332129

After Shave por Homme „Nino Cerruti“ 75 ml= 10 €, Eau de Cologne „ANOUC“-made in Spain 25ml = 10 €, 030-4332129

Deo Parfume „OPIUM“ 69ml v. Yves Saint Laurent= 15€, Deo Parfume Spray „Sunflowers“ v. Elisabeth Arden 100ml= 15€, 0304332129

1)H.-Sneaker weiß „MEMPHIS one“ G. 44 1x probiert = 20€ 2)H.-Hose Gr56 Schurwolle, grau, „Made in Italy“ wie neu = 25€, 017664048013

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. 030 4045897

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Suche Haushaltshilfe 1-Familienhaus Reinickendorf für jeweils 1x wöchentlich circa 5 Stunden TEL.: 0170 3094477

MCM-Tasche, rot/MCM-Tasche, lavendel/Ledertasche, rot, Futter kariert, m.Laptop-Fach, NP329€/Tasche dkl.rot, Tiefseeaal, NP300€, 030-41745545

Bruno Magli Pumps, goldfarben, Gr.38 / Bally Sling Pumps, lavendel, Glatt- & amp; Rauleder, Gr.38 Tel.: 030-41745545

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de



PRIVATE KLEINANZEIGE

... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

- 1 Coupon ausfüllen
- 2 kuvertieren
- 3 3 Briefmarken à 1,60 € beifügen
- 4 optional frankieren
- 5 in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:
Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:
Christine Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck:
Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 8 vom 01.01.2022

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag,
27. Januar 2022

Anzeigenschluss/Termine
Do, 20. Januar 2022

Druckunterlagenchluss
Fr, 21. Januar 2022



Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
Neueindeckung
Dachbeschichtung
Flachdachsanierung



Dachrinnenreinigung
Balkonsanierung
Dachsanierung
Fassadensanierung



☎ 030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge



Generalleutnant Martin Schelleis besuchte das Gesundheitsamt Reinickendorf und das Corona-Lagezentrum an der Teichstraße. Dort helfen seit Dezember wieder acht Bundeswehrangehörige bei der Kontaktnachverfolgung von Corona-Infizierten. Er wurde von Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (l.) und Gesundheitsstadtrat Alexander Ewers empfangen.

Foto: BA Reinickendorf



Eingang Tegeler Forst: Auf dem Wanderweg am Schwarzen Weg wurde wieder einmal Müll entsorgt. Andere werden es schon wegräumen ...

Foto: fle

Ich suche ein Zuhause! 🐶



LARA hatte unglaubliches Glück – bei einer Hilfsfahrt in ein polnisches Tierheim fiel sie unter den vielen Hunden dort unserem Team Andrea und Astrid auf, da sie sowohl trächtig, als auch sehr krank zu sein schien. Sofort wurde sie von uns in eine Tierklinik in Polen gebracht, wo ihr drei bereits tote Welpen entfernt wurden. Nach überstandener OP lebt sie nun auf einer Pflegestelle nördlich von Berlin. LARA hat gelernt, mustergültig an der Leine zu laufen und ist ein aktiver Junghund, der sehr dem Menschen zugewandt ist und unbedingt gefallen möchte. LARA muss noch sehr viel lernen, im Falle einer Adoption wünschen wir uns unbedingt aktive Menschen mit viel Hundenerfahrung. Die 14 Monate alte Hundedame ist kastriert, geimpft, freundlich auch zu Katzen und fährt gern im Auto mit. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68, www.tiersuchenfreunde.de

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.

Wir suchen Sie! ELEKTRIKER (m/w/d)

Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de



In Tegel gibt es neuerdings eine „Erste-Hilfe-Station“ für Fahrräder. Dabei handelt es sich um eine Fahrrad-Reparaturstation, die alle notwendigen Werkzeuge enthält, um ein Fahrrad zu reparieren. Es gibt auch eine integrierte Luftpumpe. Die „Erste-Hilfe-Station“ steht auf dem Platz im Bereich der Berliner Straße Ecke Schloßstraße, ganz in der Nähe der dort befindlichen Fahrradständer.

Foto: Felix Schönebeck



Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Angebot:
Preiswerte gebrauchte Kleinwagen
(alle werkstattgeprüft!)

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

1.000 Euro für Rettungshunde

Spendenaktion von I love Tegel kommt Seal Dogs e.V. zugute



Hundeführerin Jacqueline mit Hund Schröder, Felix Schönebeck von I love Tegel e.V. und Ausbildungsleiterin Swantje mit Hund Karisma bei der symbolischen Übergabe des meterlangen Pfandbons vor REWE Ernststraße in Tegel
Foto: I love Tegel e.V.

Tegel – „Helfern helfen“ ist das Motto einer gemeinsamen Spendenaktion von I love Tegel e.V. und REWE in der Tegeler Ernststraße, die Vereinschef Felix Schönebeck im Jahr 2019 ins Leben gerufen hat. Dort kann man mit seinem Pfandgut eine Spendenaktion für Reinickendorfer Hilfsorganisationen und Ehrenamtliche unterstützen.

Dafür sind die Kunden aufgefordert, ihre Leergut-Bons für

abgegebene Pfandflaschen in die vor Ort aufgestellte Spendenbox zu werfen. Jeweils halbjährlich wird für einen anderen Zweck gesammelt.

Dieses Mal kam eine neue Rekordsumme zusammen: In der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2021 wurden 987,85 Euro für den Reinickendorfer Verein Seal Dogs Rettungshunde gesammelt, die von I love Tegel auf 1.000 Euro aufgerundet wurden.

„Wir wollen die fleißigen Ehrenamtlichen in Reinickendorf, die im Notfall für uns da sind, mit dieser Spendenaktion unterstützen. Ehrenamtlich engagierte Menschen, die ihre eigene Freizeit opfern, um anderen zu helfen, leisten einen enorm wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Jeder Euro ist hier gut und richtig angelegt“, freut sich Schönebeck.

Die Mitglieder des Seal Dogs e.V. suchen mit ihren speziell trainierten Rettungshunden nach vermissten Personen. Sie bilden die Hunde für diese Einsätze auch selbst aus. Für die Arbeit ist der Verein auch auf Spenden angewiesen.

Die Spendenaktion geht nun in die nächste Runde. 2019 wurde an die DLRG Reinickendorf und die Johanniter Nord-West, 2020 an das Technische Hilfswerk und die Malteser in Reinickendorf gespendet. Ab sofort sammelt I love Tegel e.V. bis zum 30. Juni 2022 für anstehende Projekte mit Kindern und Jugendlichen in Tegel. **red**

BLAULICHT

Vermisste aufgetaucht

Reinickendorf – Ein seit Juni 2021 vermisstes 15-jähriges Mädchen aus Sachsen-Anhalt wurde am 7. Januar in einer Reinickendorfer Wohnung angetroffen. Die Polizei hatte zuvor mit der Veröffentlichung von Fotos um Mithilfe bei der Suche gebeten. Ein telefonischer Hinweis führte nun zum Auffinden des Teenagers.

Flucht endet mit Crash

Tegel – Auf der Seidelstraße war die Verfolgungsjagd zu

Ende. Ein 43-Jähriger krachte am frühen Samstagabend mit einem Audi in drei parkende Autos, nachdem er zuvor Anhaltessignale der Polizei und rote Ampeln missachtet und einen Fußgänger gefährdet hatte, der sich durch einen Sprung zur Seite retten musste. Der Unfallfahrer versuchte sich vom Unfallort zu entfernen, konnte aber unweit der Unfallstelle gestellt werden. Nach Überprüfung der Personalien und Blutentnahme wurde der 43-Jährige schließlich wieder auf freien Fuß gesetzt.

Autoknacker erwischt

Reinickendorf – Drei mutmaßliche Autoeinbrecher machten sich am Freitagabend an einem Mercedes zu schaffen. Als die Alarmanlage ertönte, flüchtete das Trio mit einem Skoda. Ein Zeuge alarmierte die Polizei, der Pkw wurde in der Teichstraße gestoppt, die drei Tatverdächtigen im Alter von 24, 42 und 49 Jahren festgenommen. Die Beamten beschlagnahmten das Diebesgut und stellten die Personalien der drei Männer fest.

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Berlin als Konzentrat

Im Gespräch mit Björn Hawlitschka

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Reinickendorf ist Berlin als Konzentrat. Hier gibt es Stadtquartiere, Hochhausgebiete, Villengegenden bis hin zu dörflichen Ausläufern. Entsprechend sind hier die sozialen Lebensverhältnisse der Bevölkerung stark gemischt. All diese Facetten muss die Politik berücksichtigen, das macht es spannend.

Was in Reinickendorf muss man mal unternommen haben?

Eine Werksbesichtigung in der Pizza-Fabrik Freiburger im Märkischen Viertel. Das ist Europas größte Fertigungsanlage für Tiefkühlpizzen und ein Beispiel für die vielen „Hidden Champions“ in Reinickendorf.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Die Sechserbrücke in Tegel. Damit verbinden sich romantische Erinnerungen an einen verschneiten Winterabend, als meine Frau und ich uns kennenlernten.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Bei meiner Familie in Frohnau.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Mit Uwe Brockhausen stellt die SPD seit 26 Jahren endlich wieder den Bezirksbürgermeister.

Worüber haben Sie sich im Bezirk geärgert?

Dass es Überlegungen gibt, die Postfiliale in Frohnau zu schließen. Die Schlangen vor der Filiale, gerade jetzt zu Weihnachten, zeigen mir aber deutlich den Bedarf. Das Thema werde ich in den Wirtschaftsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung mitnehmen.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Der HSC 1906 in Hermsdorf. Da spiele ich Tennis.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Berlin in Miniatur.



Foto: kbrm

Björn Hawlitschka wuchs im Prenzlauer Berg auf. Nach dem Studium der Politikwissenschaft an der Freien Universität arbeitete er an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik bevor er vor zehn Jahren in die Wirtschaft wechselte. Der Sicherheitsberater und Gründer eine Firma für Szenarien-Workshops wohnt mit seiner

Familie in Frohnau. Er hat erfolgreich den letzten Wahlkampf für die Reinickendorfer SPD geleitet, ist stellvertretender Vorsitzender und wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

SONDERTHEMEN 2022

Anzeigen unter 030 43 777 82 - 20, Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de oder www.raz-zeitung.de/werben



Bildung & Beruf

Heft 04/22
erscheint am
24. Februar 2022

Anzeigenschluss
17. Februar 2022



Rund ums Auto

Heft 06/22
erscheint am
31. März 2022

Anzeigenschluss
24. März 2022



Gut umsorgt im Alter

Heft 08/22
erscheint am
28. April 2022

Anzeigenschluss
21. April 2022



Medizin & Gesundheit

Heft 12/22
erscheint am
30. Juni 2022

Anzeigenschluss
23. Juni 2022



Bildung & Beruf

Heft 16/22
erscheint am
25. August 2022

Anzeigenschluss
18. August 2022



Rund ums Auto

Heft 18/22
erscheint am
29. September 2022

Anzeigenschluss
22. September 2022



Gut umsorgt im Alter

Heft 20/22
erscheint am
27. Oktober 2022

Anzeigenschluss
20. Oktober 2022



Weihnachten

Heft 23/22
8. Dezember 2022
Anzeigenschluss
1. Dezember 2022

Heft 24/22
15. Dezember 2022
Anzeigenschluss
8. Dezember 2022



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · info@raz-verlag.de